

GEMEINDEBRIEF

Zum Guten Hirten an der Dill

Ausgabe 28

11.10. - 30.11.2025

**Das Gute
bewahren**

Gottesdienste
Veranstaltungen

Trauer.Neu.Sehen
Allerheiligen/
Allerseelen
St. Martin



TRAUER NEU SEHEN



Liebe Leserinnen und Leser
des GeMEINdeBRIEFs,

Gutes bewahrt man gerne. Auch in jedem GeMEINdeBRIEF erzählen wir gerne von guten Momenten aus dem Gemeindeleben. Gerade jetzt im Herbst blicken Menschen zurück auf den Sommer und erinnern sich gerne an die schönen Momente, die guten Stunden und die besten Erlebnisse. Diese Berichte und Erinnerungen braucht es, damit zwischen allen Nachrichten und kritischen Stimmen auch die Dankbarkeit einen Platz bekommt. Und vielleicht lädt diese Zeit auch dazu ein, einmal auf die eigene Ernte des Jahres zu schauen, was es alles schon an Gutem gegeben hat. Denn der dankbare Blick auf die Vergangenheit gibt auch Mut für die Zukunft: Wenn es früher schon gut gewesen ist, dann kriegen wir das in der nächsten Zeit auch hin. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gute Lektüre und einen hoffnungsvollen Blick ins Leben.

Ihre Redaktion des GeMEINdeBRIEFs



- | geistliches wort 3
- | ANGeDACHT..... 4
- | gottesdienste..... 6
- | personalien..... 18
- | verstorbene 20
- | kirchenmusik 21
- | termine..... 22
- | ankündigungen..... 25
- | kreuz & quer..... 35
- | neues aus pgr und vrk 36
- | rückblick 40
- | gott und die welt 47
- | ansprechpartner:innen..... 50
- | kirchorte 52

übrigens...

..ist auch diese Ausgabe in der Zeit des Herbstlaubes wieder auf umweltfreundlichen Blättern gedruckt. Den blauen Engel als Zertifikat haben sie sicher schon entdeckt?

Das Gute bewahren

– so lautet die Überschrift dieses Gemeindebriefs. Gleichzeitig ist in unserer Pfarrkirche in Dillenburg derzeit die Ausstellung „Trauer.Neu.Sehen.“ zu erleben. Begleitend dazu finden viele thematische Veranstaltungen im Umfeld statt. Wie passt das zusammen? Das Gute bewahren, obwohl ich so viel verliere, wenn ein mir lieber Mensch stirbt. Sterben, Tod und Trauer sind Themen, die gerne verdrängt werden. Sie beschäftigen uns jedoch viel mehr, als wir vielleicht auf den ersten Blick meinen. Während der Planungszeit unserer Ausstellung sind uns viele Ideen für mögliche Veranstaltungen gekommen, von denen wir nur einen Teil verwirklichen konnten. Ich bin mit so vielen Menschen darüber ins Gespräch gekommen, und jedes Mal wurde es intensiv. Beim Erstellen der Liederliste für unsere Lichterkirche, die begleitend zur Ausstellung Texte und Lieder bietet, haben wir fast kein Ende gefunden. Allein daraus ließe sich bestimmt mehr als eine spannende Veranstaltung machen. Welche Lieder wünsche ich mir für meine Beerdigung?

Dies zu bedenken, führt mich zum Wesentlichen. Zu dem, was mein Wesen

einfach erklärt...

In den nächsten Wochen gibt es in unserer Pfarrgemeinde unter der Überschrift: Trauer.Neu.Sehen viele Veranstaltungen zum Thema Sterben, Tod und Trauer. Manchmal sprechen wir nicht gerne darüber, aber diese Themen gehen uns alle an. Diese Themen berühren uns im Herzen. Es kann gut tun, darüber nachzudenken. Es kann gut tun, sich Gott anzuvertrauen, wenn wir trauern. Es kann gut tun, sich gemeinsam an unsere Verstorbenen zu erinnern. In den Gottesdiensten am Allerseelentag und an den Tagen davor und danach.

ausmacht, was mein Leben prägt – oder zumindest das, was ich mir dafür erhoffe. Tod und Trauer berühren mich zutiefst. Das Bewusstsein der eigenen Sterblichkeit sowie die Erfahrung von Trauer um geliebte Menschen treffen mich im Innersten. Genau in dieser Lebensmitte bin ich empfindsam und sensibel. Ich bin durchlässig und berührbar – auch von Gottes Liebe. Viele Texte, Gebete und Lieder, die unsere Trauerfeiern gestalten, laden uns dazu ein.

Uns zusagen zu lassen, dass Gottes Liebe weiterträgt als unser Tod, hat auch in den Gottesdiensten rund um Allerseele seinen guten Platz. Das Nennen der Namen der Verstorbenen, das Entzünden der Kerzen an der Osterkerze und das gemeinsame Gebet sind eine jahrhundertealte Praxis, die einfach guttut.

Gut, dass wir genau das in unseren Gottesdiensten bewahren und pflegen. Nicht, weil es eine veraltete Tradition ist, die man vergessen hat abzuschaffen. Sondern weil sie uns genau in unserer Lebensmitte trifft, dann wenn Tod und Leben zusammentreffen. Dieses Gut möchte ich lange bewahren und betend weitergeben, weil es uns guttut und trägt. *Marion Schroeder*



Das Gute bewahren. Aber woher weiß ich, was gut ist?

Mein Professor in Ethik pflegte die Prüfungen immer mit der Frage zu beginnen: „Was soll sein?“ Die Antwort musste lauten: „Das Gute soll sein!“ Vielleicht denken Sie sich auch manchmal, dass es früher irgendwie einfacher war, Überblick darüber zu gewinnen, was „das Gute“ ist. Das ganze Land scheint sich immer mehr über die Frage, wer oder was das Gute ist, zu spalten. Wer ist im Ukrainekrieg auf der Seite der Guten? Die NATO? Russland? Ist der Ausstieg aus der Atomenergie und das Ende des Verbrennermotors „gut“? Ist eine Reform unserer Kirche gut, oder ist der Traditionalismus der gute Weg?

Am Anfang aller Überlegungen steht die Frage: Woher weiß ich, was das Gute ist? Ist es das, was den größten Konsens genießt? Der Mainstream?

In der Antike sah Platon das Gute als eine Art höchste Idee, die allem Sinn gibt. Wie die Sonne so macht das Gute die Ordnung der Welt sichtbar. Aristoteles dagegen meinte, das Gute bestehe darin, ein gelingendes Leben zu führen. Durch Tugend und ein Leben im guten Ausgleich – in der Mitte.

Im Mittelalter rückte die Religion in den Vordergrund. Für Thomas von Aquin war klar: Alles Gute kommt von Gott. Gut ist, was der göttlichen Ordnung entspricht.

In der Aufklärung verlagerte sich der Blick auf das Individuum. Kant sagte: Wirklich gut ist nur der gute Wille, also aus Pflicht das Richtige tun, unabhängig von Gefühlen oder Nutzen. Vielleicht kennen Sie den Kantschen Imperativ: Handle nur nach derjenigen Maxime, durch die du zugleich wollen kannst, dass sie ein allgemeines Gesetz werde! Andere, wie die Utilitaristen, meinten: Gut ist, was das größte Glück für die meisten Menschen bringt.

In der Moderne wurde die Idee eines festen Guten immer mehr in Frage gestellt. Nietzsche kritisierte die traditionelle Moral als „Herdentrieb“ und rief dazu auf, eigene Werte zu schaffen. Später betonten Existenzialisten wie Sartre, dass es kein vorgegebenes Gutes gibt: Jeder Mensch ist frei und verantwortlich, selbst zu entscheiden, was gut ist.

Tja, und jetzt? Die Suche nach dem Guten bewegt sich in der Menschheitsgeschichte von allgemeinen Maßstäben



wie Gott, Vernunft oder Glück bis hin zu ganz persönlichen Vorstellungen, die jeder Mensch für sich verantworten muss. Betrachte ich mich selbst, dann ist irgendwie von allem etwas dabei: Ein bisschen Nietzsche, der sagt: Tradition darf nicht Verstand und Gewissen lähmen. Ein bisschen Platon, der sagt: Ich glaube, dass das Gute in der Welt ist. Und ein bisschen Kant, der mich mahnt: Wirklich gut ist nicht, was dir persönlich gefällt oder nützt, sondern wenn du aus Überzeugung das tust, was für alle richtig wäre. Oder einfach zusammengefasst: Das Gute ist das, was Leben aufblühen lässt – bei mir und bei anderen.

Klingt gut, oder? Was aber fehlt, ist der Maßstab. Ohne den bleibt das Gute, finde ich, immer noch zu relativ. Denn den Satz könnte auch jeder AfDler oder Trumpist locker unterschreiben.

Und da kommt Jesus Christus ins Spiel. Denn der hat mit seinem Doppelgebot einen ganz einfachen und dafür umso klareren Maßstab gesetzt. Jesus sagt: Du sollst Gott lieben von ganzem Her-

zen und du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Das heißt: Das Leben ist dann gut, wenn es in der Liebe zu Gott und in der Liebe zum Mitmenschen gestaltet ist. Das Gute wird dort sichtbar, wo Liebe praktisch wird, wie Jesus es vorgelebt hat. Zuwendung zu den Schwachen, Vergebung, Barmherzigkeit.

Fassen wir zusammen: Das Gute ist mehr als eine fromme Idee. Es ist das, was das Leben gelingen lässt – für dich und für andere. Jesus zeigt uns, was das heißt: Er hat Menschen aufgerichtet, ihnen vergeben und sie in die Gemeinschaft geholt. Sein Maßstab ist klar: Liebe Gott und deinen Nächsten wie dich selbst. Wenn wir uns daran orientieren, wird das Gute ganz konkret.

Und wenn Sie so durchs Leben gehen, wird man Sie vielleicht auch einmal „woke“ nennen. Dann machen Sie es wie ich. Freuen Sie sich darüber! Denn es heißt: Sie sind wachsam – für das Gute.

Michael Wieczorek

einfach erklärt...


Das Gute bewahren, steht als Motto auf der Titelseite dieses GeMEINdeBRIEFs. Aber was bedeutet das? Was ist „gut“? In dem Text gibt es verschiedene Antworten auf diese Frage. Am Ende steht das, was Jesus dazu gesagt hat: Wenn ich Gott liebe und die Menschen um mich herum so liebe wie mich selbst, dann ist es ein gutes Leben. Ein Leben voller geteilter Liebe ist ein gutes Leben.



gottesdienste

Samstag, 11. Oktober		Hl. Johannes XXIII., Papst, Marien-Samstag	
HAIGER	14:30 Uhr	Trauung von Nicole Glowienke und Maik Kukolka (C. Fahl)	Kirche
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Kirche
HAIGER	18:00 Uhr	Hl. Messe (Pfr. Lomberg) <i>†Pfarrer Gerhard Zerfas; ††der Familien Dörrich und Polzer</i>	Kirche
Sonntag, 12. Oktober		28. Sonntag im Jahreskreis	
		L: 2 Kön 5, 14-17; 2 Tim 2, 8-13 E: Lk 17, 11-19	
<i>Für die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten</i>			
DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Kirche
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph) <i>†Jacobus Dao</i>	Kirche
SINN	9:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Kirche
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
BICKEN	10:45 Uhr	Kinderkirche	Gruppenraum
BICKEN	10:45 Uhr	Hl. Messe mit Taufe (Pater Paulose)	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph) <i>†Josef Mai Van Bang; †Maria Le Thi Khen; †Dominik Tam Nguyen, †Anna Thi Dinh Bui, †Gruise Cong-Thanh-Nguyen, †Gruise Cong-Truong, †Maria Thi Thu Jung Nguyen; †Vincent Hoang Kim Thanh; †Hermann Grützbach; †Egon Domes</i>	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe, mitgestaltet von der Männerschola Dillenburg (C. Fahl)	Kirche
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Krypta
Dienstag, 14. Oktober		Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer	
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Krypta
Mittwoch, 15. Oktober		Hl. Theresia von Jesus (von Avila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin	
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Krypta
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Kirche
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche

gottesdienste

Donnerstag, 16. Oktober		Hl. Hedwig von Andechs, hl. Gallus, hl. Margareta Maria Alacoque	
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Friedenskirche
Freitag, 17. Oktober		Hl. Ignatius v. Antiochien, Bischof, Märtyrer	
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Krypta
DRIEDORF	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
Samstag, 18. Oktober		Hl. Lukas, Evangelist	
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Kirche
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse Predigt Beatrix Schlausch (C. Fahl)	Kirche
Sonntag, 19. Oktober		29. Sonntag im Jahreskreis	
		L: Ex 17, 8-13; 2 Tim 3, 14 - 4, 2 E: Lk 18, 1-8	
<i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>			
DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Kirche
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose) <i>†Maria Phan; ††Johannes und Maria Phan</i>	Kirche
FELLERDILLN	9:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Kirche
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
BICKEN	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe, mitgestaltet von Capella Cantare Predigt: Gisela Gabel und Monika Dreher, Sie berichten von ihren Erfahrungen als ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen (C. Fahl)	Kirche
			
		<i>†Vincent Hoang Kim Thanh; †Hermann Grützbach</i>	
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph) <i>†Norbert Wrubel und ††Eltern und Großeltern</i>	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Kindergottesdienst (E. Wiczorek)	Gem.-Raum
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Krypta

gottesdienste

Dienstag, 21. Oktober		Hl. Ursula und Gefährtinnen	
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	<i>Haus Elisabeth</i>
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	<i>Krypta</i>
Mittwoch, 22. Oktober		Hl. Johannes Paul II	
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	<i>Krypta</i>
IBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
Donnerstag, 23. Oktober		Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger	
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Friedenskirche</i>
Freitag, 24. Oktober		Hl. Antonius Maria Claret, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgr.	
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Krypta</i>
DRIEDORF	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
Samstag, 25. Oktober		Marien-Samstag	
SINN	13:00 Uhr	Trauung von Marie Bayer und Chris Thielmann (S. Schade)	<i>Kirche</i>
BREITSCHIED	16:40 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Kirche</i>
HAIGER	18:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph) <i>†Heinz Rink und ††Angehörige</i>	<i>Kirche</i>
Sonntag, 26. Oktober		30. Sonntag im Jahreskreis L: Sir 35, 15b-17.20-22a; 2 Tim 4, 6-8.16-18 E: Lk 18, 9-14 <i>MISSIO-Kollekte (Weltmissionssonntag)</i>	
DRIEDORF	9:00 Uhr	Wortgottesfeier (Ehrenamtliche)	<i>Kirche</i>
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph) <i>†Fam. Schuster</i>	<i>Kirche</i>
SINN	9:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
BICKEN	10:45 Uhr	Hl. Messe - Familiengottesdienst es singt der Heart Chor (S. Schade und E. Wiczorek)	<i>Kirche</i>

gottesdienste

DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe , mitgestaltet von den Kirchenchören Dillenburg, Herborn und Bicken/Sinn (Pater Joseph) <i>†Vincent Hoang Kim Thanh; ††Nuaj Zef, Mari Lasku und Angehörige; †Hermann Grützbach</i>	<i>Kirche</i>
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe , Predigt: Sr. Leonie (S. Schade)	<i>Haus Elisabeth</i>
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Krypta</i>
Dienstag, 28. Oktober		Hl. Simon und hl. Judas, Apostel	
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Haus Elisabeth</i>
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	<i>Krypta</i>
Mittwoch, 29. Oktober		Hl. Ferrutius, Märtyrer	
IBELSHAUSEN	17:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade) <i>†Traudel Lecher</i>	<i>Kirche</i>
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Krypta</i>
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
Donnerstag, 30. Oktober			
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Friedenskirche</i>
Freitag, 31. Oktober		Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg	
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Krypta</i>
DRIEDORF	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
Samstag, 01. November		Allerheiligen L: Offb 7, 2-4.9-14; 1 Joh 3, 1-3 E: Mt 5, 1-12a <i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>	
Gottesdienste mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres			
BICKEN	14:00 Uhr	Gräbersegnung auf dem Friedhof in Herborn-Seelbach - Beginn ist an der Friedhofshalle (H. Kohl)	

gottesdienste

BICKEN	15:00 Uhr	Gräbersegnung auf dem Friedhof in Bischoffen - Beginn ist an der Friedhofshalle (H. Kohl)	
DILLENBURG	15:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst (S. Feick)	<i>Haus Elisabeth</i>
SINN	15:00 Uhr	Gräbersegnung auf dem Waldfriedhof Sinn (Pater Paulose)	
HERBORN	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit (Pater Joseph)	<i>Kirche</i>
BICKEN	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Kirche</i>
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	19:00 Uhr	Hl. Messe , meditativ gestaltet (ohne Totengedenken) (S. Schade)	<i>Kirche</i>

Sonntag, 02. November	Allerseelen - 31. Sonntag im Jahreskreis		
	L: Weish 11, 22 - 12, 2; 2 Thess 1, 11 - 2, 2 E: Lk 19, 1-10		
	<i>Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa</i>		

Gottesdienste mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres

DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Kirche</i>
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe (ohne Totengedenken) (S. Schade) <i>††Eltern, Brüder, Schwestern und Schwiegersohn</i>	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
DRIEDORF	10:30 Uhr	Gräbersegnung in Driedorf Beginn mit einer Andacht in der Friedhofshalle (S. Feick)	
DILLENBURG	10:45 Uhr	Kindergottesdienst (E. Wiczorek)	<i>gr. Pfarrsaal</i>
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	<i>Kirche</i>
HAIGER	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Kirche</i>
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose) <i>†Klaus Fasdryjok und ††Eltern</i>	<i>Kirche</i>
BREITSCHIED	14:30 Uhr	Gräbersegnung , mit anschl. Beisammensein (Pfarrsaal) - Beginn in der Trauerhalle Friedhof Breitscheid (Pater Joseph)	
BICKEN	15:00 Uhr	Gräbersegnung auf dem Friedhof in Bicken - Beginn ist an der Friedhofshalle (E. Wiczorek)	

gottesdienste

HERBORN	15:00 Uhr	Gräbersegnung , Beginn in der Friedhofskapelle in Herborn, bitte bringen Sie das Gotteslob mit! Es singt der Kirchenchor. (Pater Paulose)	
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe (ohne Totengedenken) (S. Schade)	<i>Haus Elisabeth</i>
EWERSBACH	18:30 Uhr	Kreative Liturgie	<i>Kirche</i>

Dienstag, 04. November	Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand		
BICKEN	10:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>HdL Bischoffen</i>
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	<i>Haus Elisabeth</i>
BICKEN	14:30 Uhr	Andacht anschl. Einkehrtag der Senioren	<i>Kirche</i>
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	<i>Krypta</i>

Mittwoch, 05. November			
EIBELSHAUSEN	17:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	<i>Kirche</i>
HERBORN	17:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	<i>Krypta</i>
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose) <i>†Maria Würtz und ††Eltern und Schwiegereltern</i>	<i>Krypta</i>
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>kl. Pfarrsaal</i>

Donnerstag, 06. November	Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges		
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	<i>Friedenskirche</i>

Freitag, 07. November	Hl. Willibrord, Bischof von Utrecht, Glaubensbote		
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Krypta</i>
BICKEN	10:00 Uhr	Andacht (H. Kohl)	<i>Kirche</i>
DRIEDORF	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>

Samstag, 08. November	Marien-Samstag		
BREITSCHIED	16:40 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Pfarrsaal</i>
BICKEN	17:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade) <i>††Maria und Franz Feldmann †Doris Langer</i>	<i>Pfarrsaal</i>
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose) <i>†† Ehel. Johann und Anna Krätschmer, † Tochter Ursula und †Tochter Sieglinde und †Sohn Ernst</i>	<i>Pfarrsaal</i>

gottesdienste

Sonntag, 09. November	Weihetag der Lateranbasilika	
	L: Ez 47, 1-2.8-9.12; Kor 3, 9c-11.16-17	
	E: Joh 2, 13-22	
	<i>Kollekte für die Kath. Öffentl. Bücherei der Pfarrei</i>	

DRIEDORF	9:00 Uhr	Andacht (Ehrenamtliche)	<i>Pfarrsaal</i>
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Kirche</i>
		<i>††Eltern, Bruder, Schwester und Schwiegersohn</i>	
SINN	9:00 Uhr	Hl. Messe mit Totengedenken (S. Schade)	<i>Kirche</i>
BICKEN	10:00 Uhr	Kinderkirche (Ehrenamtliche)	<i>Gruppenraum</i>
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	<i>Kirche</i>
		<i>†Josef Mai Van Bang, †Maria Le Thi Khen; ††Nuaj Zef, †Mari Lasku und ††Angehörige; ††Eltern Jan und Magdalena Kluba, †Schwägerin Renata Kluba, ††Ehel. Gertrud und Erich Kremser, †Martin Winter; †Teresa Lésna zum Jahresgedächtnis, †Wójáech Lésny, †Joachim Langfort, †Mathilde Plachta, ††der Fam. Chrzayszcz, ††der Fam. Plachta, ††der Fam. Chrzayszcz, ††der Fam. Klinke, ††der Fam. Jaqusch</i>	
HAIGER	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Kirche</i>
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe mit Feier der Diamantenen Hochzeit der Ehel. Luzie und Reinhold Kopyto (S. Schade)	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Haus Elisabeth</i>

Dienstag, 11. November	Hl. Martin, Bischof von Tours		
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	<i>Haus Elisabeth</i>
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	<i>Krypta</i>

Mittwoch, 12. November	Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer		
EIBELSHAUSEN	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Kirche</i>
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	<i>Krypta</i>
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>kl. Pfarrsaal</i>

gottesdienste

Donnerstag, 13. November			
DRIEDORF	18:00 Uhr	St. Martin (C. Fahl)	
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Friedenskirche</i>

Freitag, 14. November			
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Krypta</i>
DRIEDORF	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>

Samstag, 15. November	Hl. Albert der Große, Hl. Leopold, Marien-Samstag		
BICKEN	17:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	<i>Pfarrsaal</i>

Sonntag, 16. November	33. Sonntag im Jahreskreis - Volkstrauertag	
	L: Mal 3, 19-20b; 2 Thess 3, 7-12	
	E: Lk 21, 5-19	
	<i>Kollekte für die Aufgaben der Diaspora</i>	

BICKEN	9:00 Uhr	Andacht zum Volkstrauertag	<i>Friedhofshalle</i>
DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Pfarrsaal</i>
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	<i>Kirche</i>
		<i>††Eltern, Brüder, Schwestern und Neffen</i>	
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Kirche</i>
		<i>†Dominik Tam Nguyen, †Anna Thi Dinh Bui, †Gruise Cong-Thanh-Nguyen, †Gruise Cong-Truong, †Maria Thi Thu Jung Nguyen</i>	
HAIGER	10:45 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	<i>Kirche</i>
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Kirche</i>
BREITSCHEID	11:30 Uhr	Andacht zum Volkstrauertag	<i>Kirche</i>
HERBORN	12:00 Uhr	Andacht zum Volkstrauertag	<i>Kirche</i>
		im Marienbader Park	
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Haus Elisabeth</i>

Dienstag, 18. November	Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom		
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	<i>Haus Elisabeth</i>
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	<i>Krypta</i>

gottesdienste

Mittwoch, 19. November		Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen, Buß- und Bettag	
EIBELSHAUSEN	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Kirche
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe e n t f ä l l t	Krypta
DILLENBURG	19:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst ev. Gemeindehaus am Zwingel (C. Fahl)	
BREITSCHIED	19:00 Uhr	Ökum. Andacht (Pater Joseph)	Ev. Kirche
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	kl. Pfarrsaal
DRIEDORF	19:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst ev. Schloßkirche Beilstein	
DRIEDORF	19:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst ev. Kirche Driedorf	
HERBORN	19:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst , mitgestaltet vom Kirchenchor und der ev. Kantorei (Pater Paulose)	Kirche
SINN	19:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst ev. Kirche Merkenbach	
Donnerstag, 20. November			
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Friedenskirche
Freitag, 21. November		Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem	
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Krypta
DRIEDORF	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
Samstag, 22. November		Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom	
BREITSCHIED	16:40 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
BICKEN	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Pfarrsaal
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Pfarrsaal
Sonntag, 23. November		Christkönig L: 2Sam 5, 1-3; Kol 1, 12-20 E; Lk 23, 35b-43 Für das zu geplante Hospiz des Haus Elisabeth	
DRIEDORF	9:00 Uhr	Andacht (Ehrenamtliche)	Pfarrsaal
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade) ††Eltern, Bruder, Schwester und Neffen	Kirche
SINN	9:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Kirche
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche

gottesdienste

DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe , mitgestaltet von der Gruppe KlaNGLust (C. Fahl) ††Nuaj Zef, ††Mari Lasku und ††Angehörige †Maria Bednarz und ††Angehörige	Kirche
HAIGER	10:45 Uhr	Hl. Messe - Bibliolog und sonstige kreative Gestaltung zusammen mit Dietmar Fischenich (S. Schade)	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Kindergottesdienst (E. Wiczorek)	Gem.-Raum
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe , mit Segnen der Erstkommunionfamilien, mitgestaltet vom Kirchenchor, (Pater Paulose)	Kirche
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Haus Elisabeth
Dienstag, 25. November		Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin	
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Krypta
Mittwoch, 26. November		Hl. Konrad u. hl. Gebhard, Bischöfe v. Konstanz	
EIBELSHAUSEN	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Kirche
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Krypta
BREITSCHIED	18:00 Uhr	Taizégebet	Kirche
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	kl. Pfarrsaal
Donnerstag, 27. November			
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Friedenskirche
Freitag, 28. November			
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Krypta
DRIEDORF	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
Samstag, 29. November		Marien-Samstag	
HAIGER	15:00 Uhr	Beichtgelegenheit , anschl.	Kirche
HAIGER	16:00 Uhr	Hl. Messe in vietnamesischer Sprache (Pater Dominique)	Kirche
BICKEN	17:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	Pfarrsaal
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Pfarrsaal

gottesdienste

Sonntag, 30. November	1. Adventssonntag
	L: Jes 2, 1-5; Röm 13, 11-14a
	E: Mt 24, 37-44 (KF: 24, 29-44)
	<i>Für Konzerte der Kirchengemeinde</i>

DRIEDORF	9:00 Uhr	Morgenlob im Advent (Ehrenamtliche)	<i>Pfarrsaal</i>
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade) <i>†† Johannes und Maria Nguyen</i>	<i>Kirche</i>
FELLERDILLN	9:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Kirche</i>
SINN	9:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	10:45 Uhr	Familiengottesdienst mit Segnen der Kommunionfamilien , mitgestaltet von den Kinderchören und Heart-Chor (S. Schade und M. Schroeder) <i>† Emilie Strohbach; †† Eheleute Dr. med. Gebhard Schnobl und Ehefrau Maria, † Birgit Lauer, †† Eheleute Heinz u. Margot Lauer</i>	<i>Kirche</i>
HAIGER	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Kirche</i>
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Haus Elisabeth</i>

Bitte beachten:

In dieser Gottesdienstordnung werden die Zelebranten genannt, die für die Gottesdienste vorgesehen sind! Diese Informationen sind jedoch unter Vorbehalt! Es können immer kurzfristige Änderungen aufgrund von Krankheit usw. eintreten.

In der Winterzeit beginnen die Gottesdienste in Eibelshausen bereits um 17:00 Uhr.

gottesdienste

Familien glauben - leben – feiern

Wir teilen und feiern das Leben und unseren Glauben in unserer Gemeinde auf vielfältige Weise. Mit Familien und Kindern geschieht dies ausdrücklich:

Kinder und Familiengottesdienste, um 10:45 Uhr

Bicken:	26.10.2025	Familiengottesdienst
	09.11.2025	Kindergottesdienst
Dillenburg	28.09.2025	Kindergottesdienst
	02.11.2025	Kindergottesdienst
	30.11.2025	Kindergottesdienst
Herborn	21.09.2025	Kindergottesdienst
	19.10.2025	Kindergottesdienst
	23.11.2025	Kindergottesdienst



Unter dem Stichwort „wir sind heilig“ laden wir herzlich zu unserer nächsten FamilienKirche ein.

Dieses Mal treffen wir uns am 1. November im Pfarrsaal der katholischen Kirche in Herborn (Schloßstraße 15).

Von 15:00 bis 18:00 Uhr gibt es ein tolles Programm mit Spielen, Feiern, Basteln, Singen und Essen. Kommt vorbei und erlebt gemeinsam eine gute Zeit unter Gottes Segen.

*Für das Vorbereitungsteam
Evi Wiczorek und Marion Schroeder*



Neue Lektoren:innen und neue Kommunionhelfer:innen

Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr 11 Gemeindemitglieder aus unserer Pfarrei an den Kursen zur liturgischen Bildung teilgenommen haben und zu Lektor:innen und Kommunionhelfer:innen ausgebildet wurden. Sie werden unsere Gottesdienste mit Ihrem Dienst bereichern.

Die Einführung und Übergabe der Urkunden an die Gottesdiensthelfer:innen wird in den einzelnen Kirchorten erfolgen.

Vielen Dank für diese Bereitschaft, wir wünschen viel Freude bei der Ausübung.

personalien



Herzlich willkommen, Sr. Stella!

Unsere Gemeinde darf in diesem Herbst ein ganz besonderes neues Gesicht begrüßen: Schwester Stella Stelphin Obiageri Nwachukwu. Sie stammt aus Nigeria, gehört der Kongregation der Schwestern vom Barmherzigen Herzen Christi (SCHC) an und arbeitet seit September im Vitos Klinikum Herborn als Pflegeexpertin.

Schon bei den ersten Begegnungen spürt man ihre freundliche Ausstrahlung und ihre Herzlichkeit. Sr. Stella ist eine Frau, die ihr Leben ganz in den Dienst anderer Menschen

stellt – sei es im Krankenhaus, in der Seelsorge oder einfach im alltäglichen Miteinander. Ihr Lächeln und ihre offene Art lassen schnell erkennen, dass sie aus einer tiefen Spiritualität heraus lebt.

Die Kongregation der Schwestern vom Barmherzigen Herzen Christi wurde von Mutter Nwokocha Onyemenonu Isbel gegründet. Das Charisma dieser Gemeinschaft ist klar: Sie wollen das barmherzige Herz Jesu sichtbar machen und seine Liebe in die Welt tragen. Ihr Auftrag ist es, Heilung, Freude, Hoffnung und Frieden zu bringen – besonders den Armen und Leidenden. Verwurzelt sind sie dabei im Evangelium nach Lukas (Lk 4,18–19), wo Jesus sagt: „Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn er hat mich gesandt, den Armen eine gute Nachricht zu bringen, die Gefangenen zu befreien und die Zerschlagenen aufzurichten.“ Diese Worte sind Leitstern für ihr Handeln und prägen das geistliche Leben der Schwestern.

Dass Sr. Stella nun bei uns in Herborn lebt und wirkt, ist ein großes Geschenk. Sie bringt Erfahrungen aus ihrer Heimat Nigeria mit und verbindet sie mit der Wirklichkeit unserer Region. Damit bereichert sie unsere Kirche und zeigt zugleich, wie weltumspannend die Gemeinschaft der Glaubenden ist. Kirche lebt davon, dass Menschen aus unterschiedlichen Kulturen zusammenkommen, ihren Glauben teilen und einander stärken.

Darum sagen wir von Herzen: Willkommen in Herborn, Sr. Stella! Wir freuen uns auf viele Begegnungen, auf gemeinsames Gebet, auf Gespräche, in denen wir voneinander lernen können. Wir wünschen ihr, dass sie sich schnell zuhause fühlt, gute Freundschaften knüpfen kann und in unserer Gemeinde ein geistliches Zuhause findet.

Möge Gott Sr. Stella segnen auf ihrem Weg bei uns – und durch sie auch uns immer wieder neu zeigen, was es heißt, das barmherzige Herz Christi sichtbar zu machen.

Simon Schade

personalien



Neues aus der MAV

Die MAV (Mitarbeiter:innenvertretung) unserer Kirchengemeinde lädt für Dienstag, 04. November 2025 von 15:00 Uhr bis 16:45 Uhr zur ersten Mitgliederversammlung nach Dillenburg in den Pfarrsaal ein.

Angesprochen sind die Mitarbeitenden in den Kitas, die Verwaltungskräfte, Küster*innen, Reinigungskräfte, Hausmeister und Organist*innen.

Unter anderem gibt es einen Gesundheitsvortrag von einer Fachreferentin zum Thema Stressbewältigung.

Eure MAV: Heike Weitzel, Susanne Jung und Gabi Schneider



Suche nach ehrenamtlichen Helfern für die Sichtung von Archiv-Dias

Wir suchen engagierte Helferinnen und Helfer, die uns bei der Sichtung und Sortierung einer größeren Sammlung von Dias unterstützen möchten.

Die Dias stammen aus den Kirchorten Dillenburg und Haiger und sollen für eine spätere Digitalisierung vorbereitet werden. Wenn möglich sollten auch Informationen zu den dargestellten Motiven gesammelt und dokumentiert werden.

Haben Sie Interesse an einem spannenden Blick in vergangene Zeiten unserer Kirchengemeinde und der Bewahrung von Erinnerungen? Dann melden Sie sich bitte bei unserem Verwaltungsleiter Stefan Schlephorst – entweder telefonisch unter 02771 263733 oder per Mail an s.schlephorst@katholischanderdill.de.

Schon wenige Stunden Mithilfe sind eine wertvolle Unterstützung.

Wir freuen uns über jede helfende Hand!

Stefan Schlephorst

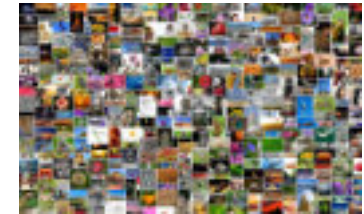


Bild von Simon auf Pixabay

einfach erklärt...

In unserem Archiv gibt es viele Dias aus den Kirchorten Dillenburg und Haiger, die digitalisiert werden sollen. Wir suchen Menschen, die beim Anschauen und Sortieren helfen.



verstorbene



Wir gedenken all unserer Verstorbenen,
der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!
Wir wünschen den Angehörigen Trost und Kraft!

- 22.07.2025 Johann Wolfgang Becker aus Dillenburg, 83 Jahre
 23.07.2025 Gerda Schier, geb. Nies, aus Dietzhölztal, 96 Jahre
 01.08.2025 Erich Josef Grimm aus Haiger, 93 Jahre
 01.08.2025 Wolfgang Blasczyk aus Herborn, 84 Jahre
 07.08.2025 Thomas Schädler aus Bischoffen, 59 Jahre
 09.08.2025 Wilhelm Fiedler aus Haiger, 79 Jahre
 14.08.2025 Adam Kaliczok aus Dillenburg, 56 Jahre
 16.08.2025 Irmer Kirchner, geb. Frais, aus Fellerdilln, 88 Jahre
 19.08.2025 Monika Krug, geb. Koring, aus Eibelshausen, 83 Jahre
 21.08.2025 Margit Achenbach, geb. Klinger, aus Dietzhölztal, 85 Jahre
 25.08.2025 Herbert Künzl aus Driedorf, 86 Jahre
 01.09.2025 Traudel Exner, geb. Hoyer, aus Rittershausen, 91 Jahre
 01.09.2025 Michael Hauptmann aus Hörbach, 62 Jahre
 02.09.2025 Stanislaw Janczyk aus Herborn, 75 Jahre
 03.09.2025 Gerhard Langer aus Rodenbach, 82 Jahre
 05.09.2025 Marianne Domes aus Dillenburg, 88 Jahre
 15.09.2025 Günther Münster aus Herborn, 92 Jahre
 15.09.2025 Maria Crass, geb. Angeli, aus Hirzenhain, 86 Jahre
 19.09.2025 Norbert Losert aus Schönbach, 85 Jahre



Trauer geht
Leben kommt
Erinnerung bleibt.

Theresia Bongarth,
In: Pfarrbriefservice.de

kirchenmusik

Katholische Pfarrkirche Herz Jesu Dillenburg

Adventskonzert

Sonntag, 7. Dezember 2025 17.00 Uhr

**Werke von A. Hammerschmidt, H.L. Hassler,
J.H. Schein, M. Praetorius, D. Buxtehude,
G.Ph. Telemann, G.A. Homilius u.a.**

Ausführende:
Vokalensemble bene vocale
Ensemble COLORITO auf historischen Instrumenten
Leitung: Joachim Dreher

Kartenbeitrag:
 Erwachsene: 12 Euro (Abendkasse) / 10 Euro (Vorverkauf)
 Schwerbehinderte: 10 Euro (Abendkasse) / 8 Euro (Vorverkauf)
 Schüler und Studenten haben freien Eintritt
 (nur an der Abendkasse gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises).
 Verkauf ab 24. November in Dillenburg:
 Welt-Laden (Hauptstraße 93)

Sparkasse Dillenburg **DILLENBURG**

Katholische
Kirchengemeinde
Zum Guten Hirten
an der Dill

termine

Samstag, 18. Oktober 2025

Dillenburg	8:15 Uhr	Wilhelmsplatz
Herborn	8:30 Uhr	Schießplatz

Fahrt nach Schönstatt

Montag, 20. Oktober 2025

Breitscheid	15:00 Uhr	Pfarrsaal
-------------	-----------	-----------

Seniorentreff, Oktoberfest mit Lauch- u. Zwiebelkuchen

Dienstag, 21. Oktober 2025

Bicken	19:00 Uhr	Gruppenraum
--------	-----------	-------------

Sitzung des Ortsausschusses

Herborn	18:30 Uhr	Pfarrsaal
---------	-----------	-----------

Gespräch mit Pfarrer Thomas Schmidt - Hoffen kommt durch Handeln

Mittwoch, 22. Oktober 2025

Herborn	18:15 Uhr	Gem.-Raum
---------	-----------	-----------

Ökumeneausschuss

Sonntag, 26. Oktober 2025

Bicken	12:00 Uhr	Pfarrsaal
--------	-----------	-----------

Beisammensein mit gemeinsamen Mittagessen

Dienstag, 28. Oktober 2025

Haiger	19:00 Uhr	Pfarrsaal
--------	-----------	-----------

Ortsausschuss

Mittwoch, 29. Oktober 2025

Driedorf	19:00 Uhr	Pfarrsaal
----------	-----------	-----------

Frauenkreis, mit Pfarrer Simon Schade

Freitag, 31. Oktober 2025

Herborn	18:00 Uhr	Gem.-Raum
---------	-----------	-----------

Lesung mit Scivias-Preisträger*in

Samstag, 01. November 2025

Herborn	15:00 Uhr	Pfarrsaal
---------	-----------	-----------

FamilienKirche, gemeinsam als Familie spielen, kreativ sein, essen, feiern und Gottes Segen erfahren.

Dienstag, 04. November 2025

Dillenburg	9:00 Uhr	kl. Pfarrsaal
------------	----------	---------------

Gemeinsam Frühstücken

Dillenburg	15:00 Uhr	gr. Pfarrsaal
------------	-----------	---------------

Treffen aller Mitarbeiter:innen der Pfarrei

Dillenburg	17:30 Uhr	Kirche
------------	-----------	--------

1. Familientreffen
Erstkommunionvorbereitung, Bereich Dillenburg

Mittwoch, 05. November 2025

Bicken	19:00 Uhr	Pfarrsaal
--------	-----------	-----------

Bibelkreis

Sinn	16:30 Uhr	gr. Konferenzr.
------	-----------	-----------------

Frauengruppe

Donnerstag, 06. November 2025

Pfarrei	19:30 Uhr	KiTa St. Josef
---------	-----------	----------------

Pfarrgemeinderatsitzung

Samstag, 08. November 2025

Herborn	10:00 Uhr	Kirche
---------	-----------	--------

1. Familientreffen,
Erstkommunionvorbereitung
Bereich Herborn

Mittwoch, 12. November 2025

Herborn	14:30 Uhr	Gem.-Raum
---------	-----------	-----------

Erzählcafé

Breitscheid	18:00 Uhr	
-------------	-----------	--

Frauentref

Herborn	18:30 Uhr	Gem.-Raum
---------	-----------	-----------

Ortsausschuss

Sonntag, 16. November 2025

Herborn	11:45 Uhr	Pfarrsaal
---------	-----------	-----------

Waffelbacken und Verkauf, Erlös zugunsten des Pfarrkarnevals

Montag, 17. November 2025

Breitscheid	15:00 Uhr	Pfarrsaal
-------------	-----------	-----------

Seniorentreff, Deftige Jause

termine

Freitag, 21. November 2025

Breitscheid	17:00 Uhr	Pfarrsaal
-------------	-----------	-----------

1. Treffen Krippenspiel und Sternsingeraktion, wir freuen uns über alle interessierten Kinder und Jugendliche; eine besondere Einladung gilt den zukünftigen Kommunionkindern!

Mittwoch, 26. November 2025

Driedorf	19:00 Uhr	Pfarrsaal
----------	-----------	-----------

Ortsausschuss



Foto: Andrea Steil

**Nikolausgrüße an der Autobahn**

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wie schon in den vergangenen 3 Jahren wieder aufmachen, um LKW-Fahrer auf den Park- und Rastplätzen an der A45 mit einem Nikolausgeschenk zu überraschen. Am Sonntag, 7.12., um die Mittagszeit starten wir zum Verteilen der Geschenke.

Am 4.12. nachmittags packen wir die Geschenktüten. Wer die Aktion tatkräftig unterstützen möchte, etwa durchs Tüten packen, durch die Spende von Weihnachtspätzchen (abgepackt in kleine Tüten) oder das Überreichen der Geschenke auf den Parkplätzen, kann sich gerne im Pfarrbüro info@katholischanderdill.de oder bei b.toennesen-hoffmann@katholischanderdill.de melden - oder anrufen.
Bettina Tönnesen-Hoffmann

einfach erklärt...

Im Dezember gibt es wieder die Nikolaus-Aktion: Wir bringen am 7. Dezember kleine Geschenke zu den Fernfahrerinnen und Fernfahrern auf den Rastplätzen an der A45. In dem Text steht, wann und wie man helfen kann.



termine

Nachwuchschöre der Pfarrei



MÄUSE - Kinder ab 4 Jahren - 1. Schuljahr

22.10. | 29.10. | 05.11. | 12.11. | 19.11. | 26.11.

Mittwochs 16:00 - 16:45 Uhr
Pfarrzentrum Haiger

KIDS - Kinder 2. - 5. Schuljahr

20.10. | 27.10. | 03.11. | 10.11. | 17.11. | 24.11.

Montags 15:30 - 16:30 Uhr
Pfarrzentrum Haiger

HeartChor - Kinder ab 6. Schuljahr

22.10. | 29.10. | 05.11. | 12.11. | 19.11. | 26.11.

Mittwochs 16:45 - 17:45 Uhr
Pfarrzentrum Haiger

HeartChor

Familiengottesdienst in Bicken

26. Sonntag, 26. Oktober 10:45 Uhr

MÄUSE / KIDS / Heart Chor

Martinsgottesdienst in Haiger

9. Sonntag, 9. November 16:30 Uhr

13. Donnerstag, 13. Nov. 18:00 Uhr

Familiengottesdienst in Dillenburg

30. Sonntag, 30. November 10:45 Uhr

Ansprechpartner für die Nachwuchschöre:

Joachim Raabe, Mobil: 0171-1431897

E-Mail: JoeRaabe@aol.com

Kirchenkaffee Ewersbach

3. Sonntag im Monat
nach dem Gottesdienst

19.10. | 16.11.

Pfarrsaal



Treff nach dem Gottesdienst Driedorf

3. Sonntag im Monat - nach dem Gottesdienst

19.10. | 16.11.

Pfarrsaal

24

Ökum. Mittagstische



"Gesegnete Mahlzeit" Bicken

Mittwoch 12:00 Uhr

ev. Gemeindehaus Ballersbach

Ökum. Mittagstisch Dillenburg

Mittwoch 12:30 Uhr

Pfarrsaal Gemeindezentrum

Ökum. Mittagstisch Haiger

Montag, 14-tägig 12:30 Uhr

Pfarrsaal Pfarrzentrum

Kaffeetreff Haiger

nach dem Gottesdienst



Sonntag 11:45 Uhr

Samstag 19:00 Uhr

Pfarrsaal Pfarrzentrum

Frühschoppen des Freundschaftsclubs

Jeden Sonntag - nach dem Gottesdienst

kleiner Pfarrsaal Dillenburg

Hl. Geist Bicken -

Bibelkreis

05.11.

1. Mittwoch im Monat 19:00 Uhr

Kirche / Pfarrsaal Bicken



Köb Herborn



Sonntags 09:30 - 11:00 Uhr und

Freitags 17:00 - 19:30 Uhr

NICHT geöffnet in den Ferien!

Ökumenische Friedensgebete

jeden 1. Sonntag im Monat 18:00 Uhr

Wilhelmsplatz Dillenburg

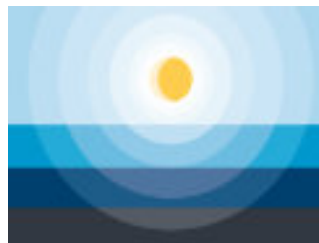
jeden Freitag 12:00 Uhr

Evangelische Stadtkirche Herborn

25

ankündigungen

Foto: Cornelia Steinbach



Trauer.Neu.Sehen

Ausstellung „Trauer in Formen und Farben“ in der „Lichterkerche“ in Dillenburg

Noch bis Ende Oktober sind in der Kirche in Dillenburg 20 Bilder der Ausstellung "Trauer in Formen und Farben" zu sehen. Begleitend sind über das Bedienfeld der Lichterkerche meditative Texte sowie unterschiedliche Lieder und Musikstücke, die sich mit dem Thema Trauer befassen, zu hören.

Außerdem laden wir nicht nur Trauernde herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein. Bitte beachten Sie, dass teils eine vorherige Anmeldung erforderlich ist.

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie in den ausliegenden Programmheften oder auf unserer Homepage: www.katholischanderdill.de/trauer.neu.sehen

11.10. 14:00 Uhr

Eine geistliche und kreative Zeit zum Thema Trauer
Autorenlesung mit Matthias Struth, "Was Sterbende wissen wollen."

15.10. 18:00 Uhr

20.10. 19:00 Uhr

„Singen für die Seele“ – Ein meditativer Singabend, nicht nur für Trauernde

22.10. 17:00 Uhr

Letzte Hilfe Kurs – Das kleine 1x1 der Sterbebegleitung

23.10. 19:00 Uhr

„Alle Farben Grau“ – Lesung und Gespräch mit dem Autor Martin Schäuble

24.10. 16:30 Uhr

„Mein Farbkasten der Trauer und Hoffnung“
Ein Workshop-Nachmittag für Eltern und Kinder in einer sich veränderten Familiensituation

24.10. 18:30 Uhr

Wenn Monster die Wahrheit sagen« – Eine besondere Nacht rund um Trauer, Mut und Mitternacht

25.10. 11:00 Uhr

Mein Seelenanker, Kreatives Gestalten von Holzbrettern

28.10. 17:00 Uhr

Ein Blick in die Trauertasche
„Erste-Hilfe zum Umgang mit unerwarteten Todesfällen in Schule und Gemeinden“

30.10. 18:00 Uhr

Die Grafiken „Trauer in Formen und Farben“ –
Von der Idee zur Ausstellung

31.10. 14:00 Uhr

Trauerspaziergang

02.11. 18:00 Uhr

Trauer geht durch den Magen – Gemeinsam essen und teilen, was uns verbindet

03.11. 18:00 Uhr

Buchvorstellungen: Aktuelle Kinder- und Jugendbücher zum Thema Trauer

Bettina Tönnesen-Hoffmann

ankündigungen

800 Jahre Sonnengesang - 10 Jahre Laudato Si mit Pfarrer Thomas Schmidt

1225 verfasste Franz von Assisi den wunderbaren, literarisch wertvollen SONNENGESANG, mit dem wir gemeinsam mit der Schöpfung das Lob Gottes singen.

Im Gespräch mit Pfarrer Thomas Schmidt, ehemaliger Kaplan, Referent für Nachhaltigkeit und schöpferungsverträgliche Pastoral in der katholischen Region Taunus, wollen wir erarbeiten, was uns HEUTE der Sonnengesang und die Enzyklika von Papst Franziskus über Umweltschutz, Nachhaltigkeit und unserem Verhalten zur Schöpfung zu sagen hat.

Wir laden Sie/ Dich herzlich ein und freuen uns auf Ihre/Deine Teilnahme am 21. Oktober 2025, 18:30 Uhr, St. Petrus, Herborn

Thomas Schmidt, Pfarrer und Christel Waidmann

Logo: www.KircheAEG.de



Regal für gerettete Lebensmittel am Kirchberg 28 in Dillenburg

Am Kirchberg 28 in Dillenburg (Eingang ehemalige Kita/Connect) soll ab November eine Abholstelle für gerettete Lebensmittel entstehen. Dort können dann kostenfrei Lebensmittel mitgenommen werden, die ansonsten in der Mülltonne gelandet wären, die aber gut noch verwendet werden können. Wichtig dabei ist, dass diese Lebensmittel der Tafel nicht weggenommen werden! Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die etwas gegen die Verschwendung von Lebensmitteln unternehmen möchten.

Wir suchen noch Leute, die sich um die Ausgabestelle kümmern könnten, d.h., die dort regelmäßig nach dem Rechten sehen und für Ordnung sorgen. Ein Infotreffen findet am Mittwoch, 22.10., um 18 Uhr im kleinen Pfarrsaal in Dillenburg statt.

Bei Fragen oder für weitere Infos gerne per Mail melden bei b.toennesen-hoffmann@katholischanderdill.de – oder telefonisch über das Pfarrbüro.

Bettina Tönnesen-Hoffmann

einfach erklärt...

Ab November soll es am Kirchberg 28 in Dillenburg die Möglichkeit geben, Lebensmittel zu retten. Das bedeutet: Diese Lebensmittel können kostenlos mitgenommen werden. Am 22. Oktober ist um 18 Uhr in Dillenburg ein Informationstreffen für alle, die bei dieser Aktion mithelfen möchten.



ankündigungen



SCIVIAS-Preisträger:innen gehen im Herbst auf Lesereise

HERBORN | Literatur, die berührt - Texte, die nachhallen - Begegnungen, die im Gedächtnis bleiben: all das erwartet Kultur- und Literaturinteressierte in Herborn. Die Gewinnerin und der Gewinner des SCIVIAS-Literaturpreises machen auf einer Lesereise Station an der Dill. Am Freitag, 31. Oktober 2025 um 19 Uhr präsentieren sie ihre preisgekrönten Texte im Gemeindesaal von St. Petrus, Schloßstraße 15, 35745 Herborn).

Entdeckungsraum

Eine Fachjury hat entschieden: Flora Weber erhält den SCIVIAS-Literaturpreis 2025 für ihren Text "Flexi Tempus". Finn Tubbe wird mit dem Förderpreis ausgezeichnet für seine Erzählung "Der Geruch". Beide konnten sich gegen rund 480 Einsendungen zum Wettbewerb mit dem Thema "Ich und Du. Entdeckungen" durchsetzen.

Wer dabei ist, erlebt ihre Texte nicht nur schwarz auf weiß, sondern mit den eigenen Stimmen der Autoren, mit all den Zwischentönen, Pausen und Emotionen, die Literatur lebendig machen. Sprachliche Brillanz, überraschende Perspektiven und ausdrucksvolle Tiefe der Texte versprechen einen ebenso tiefgründigen wie vergnüglichen Lese-Abend.

Kommunikation und Beobachtungen

In "Flexi Tempus" entfaltet Flora Weber eine neugierig sortierte Sammlung von Begegnungen, Gesprächssplintern und aufgelesenen Fundstücken - von fiktiv bis digital, von melancholisch bis verspielt. Aus diesem Grundrauschen von Stimmen und Sprechweisen schält sich eine Persönlichkeit heraus, die sich tastend und zugleich entschieden selbst verortet. Ein Text, der die Vielfalt heutiger Kommunikationswelten spiegelt und daraus eine eigene Sprache gewinnt.

Finn Tubbes "Der Geruch" nimmt die Lesenden mit in ein so alltägliches wie existenzielles Szenario: den Besuch eines Sohnes bei seiner Mutter. Was zunächst vertraut klingt, kippt bald in schmerzhaft genaue Beobachtungen: Rollen verändern sich, Nähe und Distanz geraten ins Wanken, die Kräfte von Bindung und Loslassen halten sich in einem fragilen Gleichgewicht. Tubbe gelingt es, diese Spannung in einem eindrucksvollen Schluss zu bündeln.

Der Eintritt ist jeweils frei. Nach den Lesungen besteht die Möglichkeit, mit den Autoren ins Gespräch zu kommen.

KEB, Bistum Limburg, Limburg und Wetzlar, Lahn-Dill-Eder

ankündigungen



Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen

Myanmar erlebt seit dem Militärputsch 2021 Gewalt, Zerstörung und millionenfache Vertreibung. Viele Menschen leben unter schwierigsten Bedingungen – oft ohne Sicherheit, Nahrung oder medizinische Versorgung. Die Kirche bleibt an ihrer Seite: Sie leistet Nothilfe, ermöglicht Bildung und begleitet traumatisierte Menschen seelsorglich. Unter dem Leitwort „Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ (Röm 5,5) ruft missio zum Weltmissionssonntag am 26. Oktober 2025 zur Solidarität mit Myanmar und den ärmsten Diözesen weltweit auf. Ihre Spende schenkt Hoffnung. Danke!

Konto: IBAN DE23 3706 0193 0000 1221 22

Wintergottesdienstordnung

Unser Pfarrgemeinderat hat auch für diesen Winter eine Wintergottesdienstordnung beschlossen, die in etwa so ähnlich wie im letzten Winter sein wird. In den Kirchorten Breitscheid, Driedorf und Sinn findet alle 2 Wochen eine Hl. Messe statt. In Bicken findet die Hl. Messe am Samstag Abend statt. Wenn keine Eucharistiefeier stattfindet, gibt es vereinzelt Angebote für Andachten, bzw. Wortgottesdienstfeiern im Pfarrsaal. Die genauen Zeiten der Gottesdienste finden Sie auf den entsprechenden Seiten des Gemeindebriefes.

Ebenfalls werden wir ab November – ausgenommen die Weihnachtszeit – während der Winterzeit in allen Kirchorten, wo es irgendwie sinnvoll und möglich ist, den Gottesdienst in den Pfarrsaal verlegen. Dort ist es angenehmer und wärmer als in der Kirche. So kommen wir hoffentlich gut und ohne allzu viel zu frieren durch den Winter.

Christian Fahl, Pfarrer

einfach erklärt...

Im Winter werden einige Gottesdienste nicht in den Kirchen sein, sondern im Pfarrsaal. Dort kann man angenehmer und wärmer sitzen als in der großen kalten Kirche.



ankündigungen

Feiertage einfach erklärt.

Diesmal: Allerheiligen und Allerseelen

Im November gibt es viele Tage und viele Gottesdienste, an denen wir ganz besonders an unsere Verstorbenen denken. Zwei dieser Tage heißen: Allerheiligen und Allerseelen. Was bedeutet das?

Allerheiligen

Dieses Fest ist immer am 1. November. Heilige sind Menschen, die schon in ihrem Leben auf der Erde ganz nah bei Gott waren. Jeder und jede von ihnen hat einen eigenen Gedenktag. Zum Beispiel: Martin am 11. November, Elisabeth am 19. Nov., Nikolaus am 6. Dezember. Am 1. November denken wir an alle zusammen.

Allerseelen

Dieses Fest ist immer am 2. November. Wir denken an alle Verstorbenen aus unseren Familien, aus unserer Pfarrgemeinde und an die, deren Namen niemand mehr kennt. Wir sind dankbar für das Gute, das sie in ihrem Leben getan haben. Wir glauben: Sie sind jetzt bei Gott geborgen.

Traditionen an Allerheiligen und Allerseelen

In manchen Gottesdiensten werden an diesen Tagen die Namen aller Verstorbenen seit dem letzten November vorgelesen. Sie gehören immer noch zu uns. An manchen Orten gibt es Anfang November eine Gräbersegnung: Das ist ein Gottesdienst auf dem Friedhof mit Segnung der Gräber. In manchen Kirchen kann man sich Weihwasser und ein Gebet mitnehmen und damit zu einem Grab von einem Verwandten oder Freund gehen. Viele Menschen stellen im November eine Kerze an die Gräber. Die Kerze erinnert an Jesus und an die Auferstehung. Denn Jesu hat gesagt: Ich bin das Licht der Welt. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.

Und was ist mit Halloween?

Das Wort bedeutet: Der Abend vor Allerheiligen. All hallows eve. Als eigenes Fest kommt es ursprünglich aus Irland, kam vor etwa 200 Jahren mit den Auswanderern nach Nordamerika und in der jetzigen Form vor etwa 30 Jahren nach Europa.

Andrea Steil



Foto: Pixabay

einfach erklärt...

In dem Text geht es um die Feiertage Allerheiligen und Allerseelen. Was feiern wir an diesen Tagen? Welche Traditionen gibt es?



ankündigungen



Weihnachtsfreude

Helfen Sie, Kindern eine Weihnachtsfreude zu machen!

Bereits zum vierten Mal wollen wir in diesem Jahr gemeinsam mit der Caritas Kindern aus Familien, „die es schwer haben“ und die unterstützende finanzielle Leistungen von Behörden erhalten, zu

Weihnachten ein Geschenk machen. Die Kinder müssen aus dem nördlichen Dillkreis kommen und bis 14 Jahre alt sein.

Wenn Sie diese Aktion unterstützen möchten, können Sie voraussichtlich ab Mitte November einen Kinderwunsch in den teilnehmenden Geschäften erfüllen und dort ein Geschenk kaufen. Mit dabei sind dieses Mal wieder: Die Firmen Bonsels, Krug-Bekleidung, der Buchhandlung Rübezahl und von Spielwaren Wächtler's, alle in Dillenburg. Wir freuen uns auch über Geldspenden zugunsten der Aktion. Bitte nutzen Sie dazu unsere Bankverbindung:

Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill, IBAN: DE33 5165 0045 0000 0001 66 HELADEF1DIL, Sparkasse Dillenburg, Stichwort: Wunschzettelaktion

Die Wunschzettel für teilnehmende Kinder werden ausschließlich persönlich zu den folgenden Terminen – und solange der Vorrat reicht – ausgegeben.

- Montag, 3.11.2025, 14:00 - 16:00 Uhr, KleiderTREFF Dillenburg
- Dienstag, 4.11.2025, 11:00 - 13:00 Uhr, Katholische Kirche Dillenburg
- Dienstag, 11.11.2025, 13:00 - 15:00 Uhr, KleiderTREFF
- Donnerstag, 13.11.2025, 14:00 - 16:00 Uhr, KleiderTREFF
- Montag, 17.11.2025, 11:00 - 13:00 Uhr, KleiderTREFF
- Mittwoch, 19.11.2025, 15:00 - 17:00 Uhr, Katholische Kirche
- Mittwoch, 26.11.2025, 14:00 - 16:00 Uhr, KleiderTREFF

Bitte weisen Sie auf die Aktion hin. Weitere Informationen unter www.katholischanderdill.de/weihnachtsfreude

Text und Foto: Bettina Tönnesen-Hoffmann

einfach erklärt...

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Aktion "Weihnachtsfreude", um Kindern eine Freude zu machen, deren Familien es nicht so gut geht. In dem Text steht, in welchen Geschäften man Geschenke für die Kinder kaufen kann, wo man Geld spenden kann und wo die Familien die Wunschzettel für die Kinder abholen können.



ankündigungen

Winterspielplatz in Dillenburg

In der kälteren Jahreshälfte gibt es wieder den Winterspielplatz im Dillener Pfarrsaal am Wilhelmsplatz 16. Das erste Treffen findet am Freitag, 7.11., von 15:00 bis 17:00 Uhr statt. Kinder und ihre Begleitpersonen sind herzlich eingeladen! Dazu werden verschiedene Bewegungsangebote und Spielmöglichkeiten aufgebaut und es gibt Kaffee, Kekse und Tee.



Wer die Aktion unterstützen möchte und sich um die Kaffeezubereitung und die Küche kümmern könnte, ist herzlich Willkommen. Einfach im Pfarrbüro melden oder per Mail bei b.toennesen-hoffmann@katholischanderdill.de

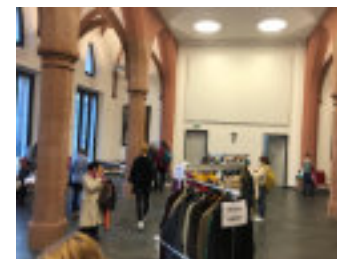
Text und Foto: Bettina Tönnesen-Hoffmann

einfach erklärt...

Am 7. November ist von 15:00 - 17:00 Uhr im Dillener Pfarrsaal der Indoorspielplatz aufgebaut.



Kleidertauschparty und Weihnachtsflohmarkt



Am Samstag, 8. November, von 10:00 bis 13:00 Uhr verwandelt sich der Dillener Pfarrsaal wieder in eine Fundgrube von schönen Second-Hand-Teilen. Dann findet nämlich die nächste Kleidertauschparty statt. Getauscht werden gut erhaltene und saubere Herbst- und Winterkleidung und Accessoires. Einfach Schrank ausmisten, Teile einpacken, vorbeikommen und losstöbern!

Bitte dabei nicht mehr als 5 Teile bringen. Auch wer mit leeren Händen kommt, darf sich zwei Teile aussuchen. Kinder können gebrauchtes Spielzeug tauschen. Parallel findet im „kleinen Saal“ ein Flohmarkt für Weihnachtsschmuck und Winterdeko statt. Wer etwas verkaufen möchte, meldet sich bitte bis Ende Oktober im Pfarrbüro unter info@katholischanderdill.de an. Die Standgebühr beträgt ein Kuchen. Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung!

Wer die Veranstaltung organisatorisch unterstützen möchte, kann sich gerne melden.

Text und Foto: Bettina Tönnesen-Hoffmann

ankündigungen

Tagesausflüge mit den Boni-Bussen



Am Freitag, dem 7. November 2025, starten wir mit der letzten Fahrt in diesem Jahr. Unser Ziel ist diesmal Koblenz. Wir starten um 9:00 Uhr in Dillenburg hinter der Kirche.

Die Fahrt geht zunächst über den Westerwald zum Schlosspark von Sayn. Dort können wir im Schmetterlingsgarten, der in

zwei Glashallen untergebracht ist, farbenprächtige tropische Falter hautnah bewundern. Auch besteht die Möglichkeit noch das neue Museum im Schloß Sayn zu besuchen.

Weiter geht es nach Lahnstein, wo wir im 'Maximilians Brauwiesen' in einem Schamott-Schloß, direkt am Rheinufer gelegen, zum Mittagessen erwartet werden. Nach dem Essen geht es zurück nach Koblenz. In der Altstadt besuchen wir die Katholische Basilika St. Kastor, in der wir einen Gottesdienst feiern. Der heilige Kastor ist der Schutzpatron der Basilika. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit mit der Seilbahn einen einmaligen Ausblick auf die Stadt am Zusammenfluß von Rhein und Mosel auf dem Weg zur Festung Ehrenbreitstein zu genießen.

Alternativ kann man im Königsbacher Biergarten am Deutschen Eck einkehren.

Mit vielen Eindrücken treten wir dann die Heimreise an.

Kosten für das Mittagessen, die Fahrt mit der Seilbahn und eventuelle Einkäufe sind selbst zu tragen.

Spenden zugunsten der Arbeit der Pfarrei sind gerne gesehen.

Bitte melden sie sich unter info@katholischanderdill.de oder im Pfarrbüro an.

Peter Wykipil, Walter Zirener

einfach erklärt...

Am 7. November ist der nächste Tagesausflug für Erwachsene. Die Fahrt geht diesmal nach Sayn, Koblenz und Lahnstein.



ankündigungen

Sankt Martin im Dillkreis

Foto: AI-generated



Zwischen winterlicher und sozialer Kälte zeigt Sankt Martin seinen Glauben: Alle Menschen verdienen Hilfe und Unterstützung – und so teilt er seinen Mantel mit einem Bettler, damit beide gut durch die Kälte kommen.

Die alte Geschichte rührt bis heute Kinder und Erwachsene an und wird auch an vielen Orten in der Pfarrei lebendig.

Rund um den Gedenktag des Heiligen laden wir ganz herzlich zum Mitfeiern und Miterleben des Abenteurers von damals ein:

- Am 7. 11. um 17:00 Uhr vor der Kita Sankt Petrus in Herborn
- Am 9.11. um 17:00 Uhr in der katholischen Kirche in Haiger
- Am 10.11. um 17:00 Uhr in der Kita Sankt Nikolaus im Haus Elisabeth, Dillenburg
- Am 11.11. um 16:30 Uhr in Eibelshausen vor der katholischen Kirche und um 17:00 Uhr in Sinn am Kreisel vor der evangelischen Kita
- Am 13.11. um 18:00 Uhr in Driedorf, Start am Haus des Lebens, Laternenumzug zum Martinsfeuer und Martinspiel am Junkernschloß
- Am 14.11. um 17:30 Uhr vor der Kita Unterm Regenbogen in Dillenburg.

Herzliche Einladung dazu!

Simon Schade



Weihnachten im Schuhkarton

Wer bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ mitmachen möchte, kann die gepackten Kartons bis zum 14. November in der katholischen Kirche in Bicken abgeben. Dort liegen auch wieder leere Kartons zum Mitnehmen aus. Alle Infos zur Aktion und Hinweise zum Inhalt der Pakete findet ihr auf der Seite: <https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/>

Schon jetzt vielen Dank!

Andrea Steil

ankündigungen

Buß- und Betttag: Innehalten und gemeinsam vor Gott treten

Foto: Pixabay



Der Buß- und Betttag ist ein Tag der Besinnung. Er lädt ein, innezuhalten, das eigene Leben zu überdenken und vor Gott zu bringen. Es geht um Umkehr, Vergebung und die Bitte um Orientierung für unser persönliches Leben und für die Gesellschaft. Dass dieser Tag ökumenisch

begangen wird, zeigt: Schuld und Neubeginn betreffen alle Konfessionen, und das gemeinsame Gebet verbindet.

Auch in unserer Region finden zahlreiche Gottesdienste und Andachten statt:

- Breitscheid: 19:00 Uhr, ökumenische Andacht zum Buß- und Betttag
- Dillenburg: 19:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Gemeindehaus am Zwingel zusammen mit der FeG und der evangelischen Gemeinde
- Driedorf: 19:00 Uhr, ökumenische Andachten in der ev. Schlosskirche Beilstein und in der ev. Kirche Driedorf
- Herborn: 19:00 Uhr, ökumenische Andacht mit Kirchenchor und ev. Kantorei in der katholischen Kirche
- Sinn: 19:00 Uhr, ökumenische Andacht in der ev. Kirche in Merkenbach

Da zu Redaktionsschluss noch nicht vorlag, in welchen Kirchorten noch Gottesdienste stattfinden, bitten wir darum, vor Ort noch einmal nachzufragen.

Simon Schade



Diaspora-Sonntag 2025

Die diesjährige Diaspora-Aktion steht unter dem Leitwort "Stärke, was dich trägt". Am Diaspora-Sonntag, am 16. November 2025 bittet das Bonifatiuswerk um Ihre Unterstützung für die Brüder und Schwestern in der Diaspora.

Image Online



kreuz & quer

Herzliche Einladung zu den nächsten kreativen Gottesdiensten in der Pfarrei:



Kreativ gestalteter Gottesdienst

mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres

02.11.2025 | 18:30 Uhr

Katholische Kirche Ewersbach



Bibliolog zu Christkönig mit Dietmar Fischenich

anschl. erweiterter Kaffeetreff

23.11.2025 | 10:45 Uhr

Katholische Kirche Haiger

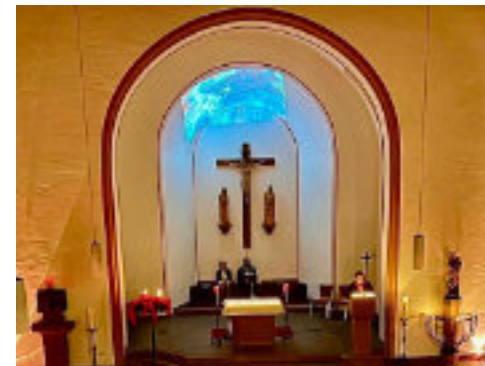


Roratemesse

mit anschl. Beisammensein

06.12.2025 | 18:00 Uhr

Katholische Kirche Haiger



Musikalische Adventsandacht mit Joachim Raabe

Einstimmen auf Advent und Weihnachten mit besonderer Musik, Kerzenschein und Gottes Wort, zur Ruhe kommen, sich beschenken lassen...

Auch in diesem Jahr wollen wir die liebevoll gewonnene Tradition fortführen und laden ein zum 3. Advent

- mit anschl. Beisammensein -

14.12.2025 | 17:00 Uhr | Katholische Kirche Haiger



Kreative Liturgie zum Jahresabschluss

31.12.2025 | 17:00 Uhr

Katholische Kirche Ewersbach

neues aus pgr und vrk



Neues aus dem PGR – September 2025

In seiner Sitzung im September befasste sich unser Pfarrgemeinderat mit zwei Schwerpunktthemen. Den ersten Schwerpunkt bildete der Besuch unseres neuen Regionalleiters, Herrn Marc Schütz, der gemeinsam mit Maria Horsel unsere neue Region leitet und von Frau Martina Stamm als Geschäftsführerin aus Wetzlar unterstützt wird. Begleitet wurde er von Herrn Andreas Koch, dem Vorsitzenden unseres Regionalsynodalrates, dem aus unserer Pfarrei noch unser PGR Mitglied Annika Hlawatsch sowie aus dem Pastoralteam Marion Schroeder angehören. Die beiden stellten die Hauptaufgaben der Region vor: Vernetzung der Pfarreien und kollegialen Austausch untereinander, Vernetzung in die Kommunalpolitik sowie die mittlere Ebene der Ökumene, Aus- und Fortbildung des Ehrenamtes sowie Einbringen der gemeinsamen Themen ins Bistumsteam. Dieses gehört neben dem Seelsorgerat und dem Diözesansynodalrat zu den drei beschlussfassenden und entscheidenden Gremien unseres Bistums. Gerade Ökumene, aber auch Unterstützung im KIS Prozess der Umnutzung bzw. des Verkaufs von Kirchen und Gebäuden sowie Nachhaltigkeit wurden als Themen benannt, bei denen der PGR einen Schwerpunkt für die Region sieht.

Neue Gottesdienstordnung

Einen zweiten Schwerpunkt bildete die erste Beratung einer möglichen neuen Gottesdienstordnung ab Aschermittwoch 2026. Denn durch die Studienzeit unseres Pfarrers Simon Schade im kommenden Frühjahr und die derzeitige Erkrankung von Pfarrer Niermann, der bislang gerne und oft bei uns ausgeholfen hat, muss die Gottesdienstordnung angepasst werden. Dies soll sensibel diskutiert und möglichst breit entschieden werden. Es steht ebenfalls die Frage im Raum, welche Ordnung nach Simons Rückkehr im nächsten Sommer für uns sinnvoll ist, da auch unsere Gemeinden kleiner werden und die Kapazitäten zurückgehen. Der PGR beriet ausführlich diverse Entwürfe einer möglichen neuen Ordnung und beschloss, in der nächsten Sitzung im November eine vorübergehende Ordnung von Aschermittwoch 2026 bis Oktober 2026 zu beschließen, die möglichst viele Argumente aufnimmt und dann in einer Pfarrversammlung nach den Sommerferien 2026 evaluiert werden soll. Dann können wir gemeinsam beraten und beschließen, wie wir weitermachen wollen – aufgrund unserer Erfahrungen und der dann vorhandenen Kapazitäten.

neues aus pgr und vrk

Jugendsprecherwahl

Ebenfalls beschloss der PGR die Modalitäten der Jugendsprecherwahl im November, die wieder als große Versammlung im Connect stattfinden soll.

Der PGR beschloss weiterhin die Teilnahme der Pfarrei an der Demo und dem Konzert für Demokratie „Rock statt Remigration“ in Haiger am Sonntag, 21. September 2025, 14:00 Uhr auf dem Marktplatz und befürwortete die Fortbildung von Kim–Steven Klus, Thomas Gölzhäuser und Barbara Heinle–Grüb zu Kommunionhelfer:innen.

*Für den PGR Vorstand,
Christian Fahl, Pfarrer*

einfach erklärt...

In der September-Sitzung unseres Pfarrgemeinderates ging es um mehrere Themen. Es ging um Aufgaben der Region an der Lahn. Die Region soll zum Beispiel gute Kontakte zwischen den Pfarreien herstellen und Ehrenamtliche unterstützen. Es ging um eine neue Gottesdienstordnung. Der Beschluss dazu kommt in der nächsten Sitzung. Es ging um die Jugendsprecherwahl und um neue Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer.



Foto: Image Online



Wichtige Mitteilung: Änderung der Telefonnummer im Pfarrbüro

Aufgrund wiederholter technischer Schwierigkeiten bei der Umleitung von Anrufen wird es zum 01.12.2025 eine Änderung geben: Die Telefonnummer des Herborner Pfarrbüros wird zum 01.01.2026 dauerhaft abgeschaltet.

Um weiterhin zuverlässig für Sie erreichbar zu sein, bitten wir Sie, zukünftig ausschließlich die Ihnen bekannte Telefonnummer des Dillenburger Pfarrbüros **02771 263760**

zu verwenden. Unter dieser Telefonnummer erreichen Sie die Mitarbeiter:innen sowohl im Pfarrbüro in Dillenburg als auch in Herborn.

In der Übergangszeit (im Dezember) informiert Sie eine Bandansage über die zukünftig zu verwendende Rufnummer. Anrufer werden im Anschluss nicht weitergeleitet.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns, Sie auch künftig wie gewohnt zu unterstützen.

Bianca Fladerer

Rückblick auf den Gremientag am 13.09.2025



Etwa 20 Engagierte aus unserer Pfarrei kamen am Samstag, dem 13.09. zu unserem Gremientag zusammen. Thema war neben allgemeinen Infos zu unseren Immobilien der Umgang mit notwendigen Investitionen in unserer Pfarrkirche. Es sind Investitionen zur Sicherheit der Pfarrkirche seit Langem dringend notwendig: Dazu gehören die Erneuerung der Holzrahmen der

Fenster (die sonst bei Sturm herausfallen und ein Sicherheitsrisiko darstellen würden), ein neuer Anstrich der Pfarrkirche sowie eine neue Elektrik auf Höhe der Zeit. Diese Anschaffungen wird das Bistum mit 90% fördern – sie sind nicht nur dringend notwendig, sondern somit auch finanzierbar.

Bei dieser großen Renovierung ist es klug, die Machbarkeit weiterer Investitionen zu prüfen und Synergieeffekte zu nutzen, insbesondere bezüglich Nachhaltigkeit, Wärme und Energie und ebenso bezüglich Raumgestaltung, Lichttechnik und Bestuhlung bzw. Erneuerung der Bänke. Dazu werden sich Kleingruppen Gedanken machen – was könnte Sinn für die Zukunft machen? Was ist notwendig? Und was ist finanziell machbar, ohne die Anliegen der Gesamtpfarrei aus dem Blick zu nehmen?

So wurden kluge und gute Gedanken ausgetauscht und gemeinsam die nächsten, prüfenden Schritte beschlossen. Dankbar für viele konstruktive Gedanken und allen, die diesen Tag möglich gemacht haben, konnten wir einen guten Tag beschließen.

Christian Fahl, Pfarrer

einfach erklärt...

Es gab einen Tag für die Mitglieder des Pfarrgemeinderates, des Verwaltungsrates, des Pastoralteams und für Interessierte aus den Ortsausschüssen. Beraten wurde vor allem über die geplanten und sinnvollen Renovierungsarbeiten an und in der Dillenburger Kirche.

Gemeinsam auf dem
Marktplatz

Was von einem nie stattgefundenen Hessentag in Haiger an christlicher Gemeinschaft und Sendung weiterleben konnte, durfte man am 24. August auf dem Marktplatz in Haiger erleben: Rund 800 Christinnen und Christen aus vielen Haigerer Gemeinden kamen auf dem Marktplatz zusammen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Musik vom Posaunenchor und einer Band, die mit „Wenn der Sturm tobt“ gleich Schwung in die Menge brachte, erfüllte die Stadt. Auch waren über 100 Kinder dabei, die ihr eigenes Programm hatten – mit Spiel, Bewegung und spannenden Aktionen organisiert vom TV Haiger und der Jugendfeuerwehr. Für die Verpflegung nach dem Gottesdienst sorgte das Kairos-Projekt.



Besonders bewegt hat uns die Predigt von Pfarrer Michael Böckner aus Allendorf zum Thema „Mit Jesus im Sturm“. Er erinnerte uns daran, dass Stürme im Leben oft plötzlich hereinbrechen, und dass wir Jesus in unserem Boot brauchen. Persönlich erzählte er, wie er in einer schweren Zeit der Krankheit seines Sohnes durch das Gebet Ruhe und Kraft fand. Seine Fragen nahmen wir mit nach Hause: „Wer sitzt in deinem Boot? Wem gibst du das Steuer, wenn es anfängt zu schaukeln?“

Beim gemeinsamen Glaubensbekenntnis durften wir spüren: Jesus ist mitten unter uns – auch und besonders dann, wenn es wackelt. Und wir durften seinem Auftrag „alle sollen eins sein“ wieder ein kleines Mut machendes Stück näher kommen. Die Freude war groß, dass bei der Kollekte fast 3.500 Euro zusammenkamen. Dieses Geld ging an das „Café Lebenswert“ am Marktplatz und an die Jugendfeuerwehr.

Es war ein ermutigendes Fest des Glaubens, der Gemeinschaft und der Hoffnung – mitten in Haiger. Gestaltet und getragen von einer breiten Ökumene aus Frei- und Landeskirchen.

Text und Foto: Michael Wieczorek

einfach erklärt...

Etwa 700 Erwachsene und über 100 Kinder haben im August in Haiger auf dem Marktplatz ökumenisch Gottesdienst gefeiert. In der Predigt ging es um schwierige Zeiten im Leben. Ein Symbol für solche Zeiten kann sein: Man sitzt in einem Boot und es ist ein starker Sturm. Der Glaube kann einem in solchen Zeiten helfen.





„Schön, dass ihr da seid!“

Mit diesem Plakat wurden am 31.08.2025 zur Taferinnerung viele Kinder und Familien in unserer Pfarrkirche begrüßt.

Wir hatten Familien eingeladen, die in den letzten drei Jahren ein Kind in unserer Pfarrei getauft hatten.

Wir wollten damit eine Kontakt- und Begegnungsmöglichkeit schaffen. Wir als Gemeinde zu diesen jungen Familien und auch untereinander.

Viele Familien sind unserer Einladung gefolgt, sodass wir noch eifrig Hocker zum Taufbecken nachstellen mussten, an dem diese Feier stattfand.

Es war schön und wird bestimmt weitere Angebote ermöglichen.

Es ist immer wieder schön, gemeinsam Gottes Segen zu feiern.

Evi Wiczorek und Marion Schroeder



Bild Betty Obahason

Ausflug ökumenische Frauenkreise Driedorf

Wenn Engel reisen, dann lacht der Himmel. Unter dieser Voraussetzung traten die Frauen der evangelischen und katholischen Frauenkreise gemeinsam zu einem Ausflug an.

Der Biggensee war das erste Ziel der Reise mit einer schönen Schifffahrt. Ob auf dem Oberdeck oder im Schiffbauch bei Kaffee und Kuchen genossen die Frauen den See und die schöne Landschaft.

Im Anschluss führte die Fahrt dann nach Olpe. Am Marktplatz mit den schönen, alten mit Schiefer beschlagenen Häusern schwärmten die Frauen dann aus. Ziele waren Cafes, Eisdielen oder die große katholische Pfarrkirche waren die Anlaufstellen. Gestärkt und mit guter Laune wurde dann die Heimreise angetreten.

Doch unterwegs wartete noch das letzte Ziel des Ausflugs, die Autobahnkirche bei Wilnsdorf. Dort wurden wir erwartet und erhielten einen Bericht über die Entstehung und Nutzung dieses etwas anderen Gotteshauses. Frau Pfarrerin Theiß hatte eine Andacht vorbereitet, der wir lauschten.



Zurück in Driedorf ging es in die Wäller Hütte, um dort bei einem guten Essen den Tag ausklingen zu lassen. Allen, die diese Fahrt vorbereitet haben, sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr mit einem neuen Ausflugsziel.

Text: Marianne Thomas, Bild: privat

einfach erklärt...

Evangelische und katholische Frauen aus Driedorf haben zusammen einen Ausflug zum Biggensee und nach Olpe gemacht.



Neues vom Messdienern

Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr neue Messdienerinnen und Messdiener begrüßen können. Herzlich willkommen Luka, Ana, Lily, Una, Korana, Alisa, Amy, Lotta, Lucie und Fiona.

Die Einführungs- und Segnungsgottesdienste waren bzw. sind am 7.9. in Dillenburg (siehe Foto), am 21.9. in Herborn und am 4.10. in Haiger (Fotos im nächsten GeMEINdeBRIEF).

Die nächste gemeinsame Aktion ist für den 8. 11. geplant. Ein Filmabend in Haiger. Die Einladungen gehen rechtzeitig raus.

Für das Team Messdienern, Andrea Steil



Dritte „Soirée um sieben“ fand in Ewersbach statt.

Die dritte Soirée mit Musikalischem und Kulinarischem fand dieses Mal in der kath. Kirche Herz Mariä Ewersbach am Freitag, 12. September statt.

Unter dem Motto „Il canto“ brachten Manuela Monno und Petra Denker (Gesang) weltliche und geistliche Lieder des Barock von Giulio Caccini, Claudio Monteverdi, Barbara Strozzi, Johann Sebastian Bach, Heinrich Schütz, Carl Phillip Emanuel Bach und Antonio Vivaldi zur Aufführung. Begleitet wurden sie dabei von Johannes Monno (Chitarrone/Barockgitarre) und Joachim Dreher (Orgel).

Nach dem einstündigen musikalischen Teil, der eine besonders innige Atmosphäre bildete, durften die 120 Zuhörer/innen im Pfarrsaal noch allerlei Leckereien, die reichhaltig und vielfältig von einem eigenen Team liebevoll vorbereitet wurden sowie verschiedene Weine genießen. In lockerer und harmonischer Runde kamen dabei die Besucher, die wiederum aus mehreren Kirchorten unserer Pfarrei zusam-



Fotos: Monika Dreher



projektionen zum Thema „Vater unser“.

mengekommen waren, gut gelaunt in angeregte Gespräche.

Die nächste Soirée findet erst im nächsten Jahr statt, und zwar am Freitag, 27. Februar 2026 um 19:00 Uhr - ebenfalls in der kath. Kirche Ewersbach - mit Orgelmusik zur Fastenzeit und Bildpro-

Joachim Dreher

Kirche im Fluss - erster Regionentag in Waldernbach

Inspirierend, bereichernd, mutmachend - Antworten auf die Frage, wie er war, der erste Regionentag unserer Region An der Lahn. Am 30. August waren etwa 80 Interessierte und Engagierte aus den Pfarreien und Einrichtungen zusammen mit dem Bischof, der Regionenleitung und Mitgliedern des Regionalsynodrates in Waldernbach, 12 davon aus unserer Pfarrei. In seinem Impulsvortrag machte Bischof Georg Mut zur Vielfalt und zur Offenheit für neue Wege. In unterschiedlichen Formaten war Gelegenheit zu Austausch, Diskussion und zum Kennenlernen. Der Abschlussgottesdienst war auf dem Außengelände des Hildergardishofes gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Jugendtages: Von 8 Orten aus hatten sich die Jugendlichen auf den Weg nach Waldernbach gemacht und dort einen spannenden Tag mit vielen Aktionen verbracht.

Text: Andrea Steil | Fotos: Marion Schroeder, Stefanie Feick



einfach erklärt...

Unsere Pfarrei ist Teil der Katholischen Region an der Lahn. Im August gab es zusammen mit dem Bischof einen Regionentag und einen Jugendtag mit vielen guten Begegnungen.



In diesem Jahr lesen Sie einen Rückblick aus Sicht einer Teilnehmerin. Wir haben unsere Gemeindepraktikantin Betty Obasohan gebeten, von ihren Eindrücken zu berichten. Vielen Dank, Betty, für deinen Bericht:

Mein Eindruck zum 16. Ökumenischen Pilgerweg – Ein Erfahrungsbericht

Aus dem Bistumsprojekt „Bereitschaft zur Bewegung“ entstand die Idee des ökumenischen Pilgerweges, der sich seit 2010 zu einer liebgewonnenen Tradition entwickelte. Die für mich unerwartete hohe Besucherzahl hat mich beeindruckt und zugleich gezeigt, dass der ökumenische Pilgerweg weit mehr ist als eine Wanderung durch die schöne Landschaft im Lahn-Dill-Kreis: Der Pilgerweg ist vielmehr eine spirituelle Reise, die alle Sinne anspricht und stand unter dem Motto „Glaubst du das“. Das Thema wurde zur Ehre des 1700. Jubiläums des Glaubensbekenntnisses von Nizäa von dem Vorbereitungsteam aufgegriffen. Die Veranstaltung findet traditionell jährlich am ersten Samstag im September statt und ist für alle Menschen verschiedener Glaubensrichtungen und Herkünfte offen.

Der 16. Ökumenische Pilgerweg startete am 06.09.2025 mit circa 45 Teilnehmenden in der Evangelischen Kirche in Donsbach mit einem Streckenverlauf von 7,5 Km. Die Streckenlänge war sehr angenehm, ebenso die ausgewogenen Pausen, die durch spirituelle Impulse, wie Gebet und Musik gestaltet wurden. Zudem trugen die anregenden Gespräche zu einer schönen Erfahrung bei. Besonders beeindruckt hat mich das



Gebet in die vier Himmelsrichtungen, da es eine tiefgründige Perspektive auf die globalen Zusammenhänge mit ihren Herausforderungen geboten hat. Positiv hervorzuheben ist auch das mitgeführte Kreuz, welches nach und nach mit Blumen, Blätter und anderen Besonderheiten geschmückt wurde, die unterwegs gefunden wurde.



Nach einer Mittagspause und vielen schönen Impulsen, fand der Tag seinen Abschluss in der evangelisch-methodistischen Kirche. Zum Abschied haben alle Pilger einen geflochtenen Schlüsselanhänger, der die untrennbare Einheit von Vater, Sohn und Heiliger Geist symbolisierte, erhalten.

Die Frage nach dem, was wir Christen glauben und auch was wir bekennen, ist eine wichtige theologische Frage. Auf dem ökumenischen Pilgerweg und durch meine Zeit in der Diasporaregion wurde mir bewusst, dass der Austausch zwischen verschiedenen Konfessionen und Kulturen zu einem stärkeren sozialen Zusammenhalt vor Ort beiträgt. Die Frage nach dem, was wir glauben, und zwar an den einen allmächtigen Gott, verbindet uns Gläubige und durch Interaktion entstehen neue Erkenntnisse, mit denen wir uns einem besseren Verständnis der offenen letzten Fragen nähern können. Glaube muss stets auch rational nachvollziehbar sein, besonders in einer pluralen Gesellschaft, wo der Glaube immer individueller wird. Der Glaube an Jesus Christus ist für mich rational in der Menschwerdung begründet, wodurch ich in der heutigen Welt trotz Leid, Elend und weitgehend ausgeschöpfte Menschen, sagen kann, dass es auch Hoffnung auf das Gute gibt. Die Erfahrungen Jesu in der Menschwerdung könnte auch als eine Art Pilgerweg Gottes zum Menschen gedeutet werden, da Gott in Jesus die menschliche Natur angenommen hat, um mit den Menschen zu gehen. Jesus selbst war ein wahrer Pilger, da er zahlreiche Wanderungen machte, wie zum Beispiel durch Galiläa, Judäa und schließlich Jerusalem, wo er auferstand. Der ökumenische Pilgerweg hat mir persönlich geholfen, meinen Glauben zu reflektieren, da ich eine innere Reise während der Wanderung durchlebt habe.

Abschließend möchte ich unterstreichen, dass das Glaubensbekenntnis von Nizäa, das die Glaubenswahrheiten an den einen Gott in drei Personen Vater, Sohn und Heiliger Geist zusammenfasst, den christlichen Glauben aller Konfessionen entscheidend ausmacht und vereint. Der Sieg der Menschwerdung zeigt, dass Jesus wesensgleich mit dem Vater ist, womit wir uns voller Überzeugung zu unserem christlichen Glauben bekennen können.

Firmung 2025

Die Spiritways 2025 gingen am Samstag, 20. September, mit der feierlichen Spendung des Firmsakramentes zu Ende. 40 Jugendliche empfangen durch Domkapitular Gereon Rehberg die Gabe Gottes, den Heiligen Geist. „Ihr seid der Hoffnung Gesicht“ sang die Band der YOU!gendkirche den jungen Menschen nach dem Empfang des Sakramentes. In schwierigen Zeiten, in denen die Welt aus den Fugen zu geraten scheint, braucht es junge Menschen mit christlicher Haltung und Kompass, die Segen bringen und Segen sind. Die Pfarrkirche war bis aus den letzten Platz und darüber hinaus gefüllt und es war ein wirklich begeisterndes Fest des Glaubens.

Foto: Reiner Titz



Begleitet von ihren Patinnen und Paten und ihrem Spiritways-Team empfangen das Sakrament der Firmung: Lucija Andrasic, Lara Bender, Julie Beyer, Lia Francesca Costante,

Kiara-Lisann Donsbach, David Encinas Donaire, Laura Gibbels, Tamia Grakowicz, David Grenzhäuser, David Gretschnik, Joel Gretschnik, Theo Hinze, Gabriella Icho, Mia John, Simon Kaiser, Benjamin Kickner, Lia Kunda, Kevin Lückhof, Tim Marszal, Victoria Mernberger, Mia Philine Mitsch, Natasha Musca, (Theresa)Hoang-Anh Nguyen, (Anton)Hoang-Anh Nguyen, Devin Opeldus, Emily Opp, Benjamin Parth, Ruth Podkowa, Eva Podkowa, Alica Ridinger, Joel Roskosz, Emily Schibelbein, Sophia Springer, Marlene Monika Stahl, Finn Linus Stark, Alija Terre, Hannah Tran, Nico Waldschmidt, Sophie Welsch, Maximilian Ziarko.

Michael Wiczorek

einfach erklärt...

40 Jugendliche aus unserer Pfarrgemeinde haben die Firmung gefeiert. Im Text stehen ihre Namen.



Buchneuerscheinung: „Von der Pflicht zur Kür“

Innovative pastorale Projekte aus dem Bistum Limburg



„Über das Ende volkkirchlicher Strukturen in Deutschland herrscht weitgehend Konsens. Dennoch wird die kirchliche Praxis überwiegend in vertrauten Formen gestaltet. Acht Seelsorgerinnen und Seelsorger im Bistum Limburg haben die Chance wahrgenommen, experimentell nach neuen Wegen in der Pastoral zu suchen. In »Dynamischen Stellen« initiieren sie ökumenische, sozialräumliche, kulturelle und digitale Projekte. Der Band bietet neben den persönlichen Erfahrungen der Seelsorgerinnen und Seelsorger auch die Ergebnisse einer empirischen Evaluation und eine pastoraltheologische Analyse.“

Es gibt im Buch auch einen Beitrag von mir, in dem ich einige Erfahrungen „meiner“ dynamischen Stelle in unserer Pfarrei teile. Schön ist, dass viele Projekte vor Ort weitergeführt werden können, da die Projektstelle zwar ausläuft, ich aber ab dem 1.1.2026 als Pastoralreferentin im Pastoralteam der Pfarrei eingesetzt sein werde.

Das Buch ist in der Religionspädagogischen Bibliothek in Dillenburg auszuleihen oder für 22 Euro im Buchhandel erhältlich.

Bettina Tönnesen-Hoffmann

einfach erklärt...

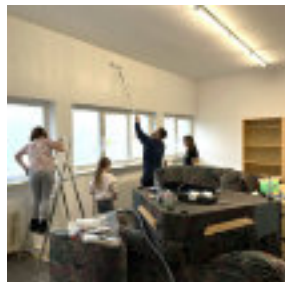
In unserer Pfarrgemeinde gibt es viele besondere Projekte. Zum Beispiel die Lichterkerche oder den SpielTREFF. Auch in sieben anderen Pfarrgemeinden gab es besondere Projekte. In dem neuen Buch: „Von der Pflicht zu Kür“ wird beschrieben, wie es dazu kam. Für unsere Pfarrgemeinde schreibt dort Bettina Tönnesen-Hofmann.



gott und die welt

Gemeinschaftsprojekt mit „Sinn“ feiert Wiedereröffnung

Umfassende Renovierung der Jugendpflege Sinn abgeschlossen



Nach intensiven Vorplanungen und mehreren Monaten Umbauzeit erstrahlt das Bistro Genial der Caritas Jugendpflege Sinn nun endlich in neuem Glanz: Von Januar bis Juni 2025 wurde gestrichen, geschliffen, verputzt und modernisiert – alles mit dem Ziel, einen funktionalen und gleichzeitig gemütlichen Ort für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Dank großem Engagement der Jugendlichen, tatkräftiger Unterstützung aus dem Ort und nicht zuletzt



dank der vielen kreativen Ideen der jungen Besucher*innen selbst ist das Projekt ein voller Erfolg geworden.

Die Jugendpflege Sinn ist fester Bestandteil der Freizeitgestaltung im Ort. Besonders der regelmäßig stattfindende Kids-Treff erfreut sich großer Beliebtheit – rund 15 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren nehmen regelmäßig teil. Auch Ferienaktionen und Jugendangebote werden gut angenommen.

Dabei wurden die Wände frisch gestrichen und teilweise neu verputzt, ein modernes Lichtkonzept umgesetzt, der alte Thekenbereich erneuert und eine komplett neue Küche eingebaut. Mit neuen Sofas und Tischen entstand so Schritt für Schritt eine einladende Wohlfühlatmosphäre, die nun gerne und oft genutzt wird. Auf speziellen Wunsch der Jugendlichen entstand zusätzlich eine sogenannte „Zocker-ecke“ mit bequemen Sitzbereichen und Musikanlage. Weitere Wünsche wie die Anschaffung von Outdoor-Spielen und zusätzliche Bastel- und Spielmöglichkeiten konnten ebenfalls verwirklicht werden. In Kürze soll die technische Ausstattung noch durch eine große Leinwand und einen Beamer ergänzt werden – dann ist das neue Konzept komplett.

Ein Gemeinschaftsprojekt mit Vorbildcharakter

Finanziert wurde die Renovierung zum Großteil aus dem Budget der Jugendpflege. Eine großzügige Spende von Thilo Dalwigk ermöglichte den zusätzlichen Einbau der neuen Küche. Handwerklich unterstützt wurde das Projekt maßgeblich von Jaqueline Schäfer, David Graßhoff und dem Team der Firma Graßhoff & Grätke Montage GbR. Natürlich packten die Kinder Jugendlichen selbst auch mit an: Beim Streichen, Möbelaufbau und der Raumgestaltung waren sie mit Begeisterung dabei und brachten viele eigene Ideen ein.

Zur feierlichen Wiedereröffnung kamen neben Bürgermeister Michael Krenos auch Kevin Georg (Bereichsleitung Caritasverband Wetzlar / Lahn-Dill-Eder e.V.) und zahlreiche Kinder und Jugendliche. Jede*r junge Besucher*in durfte seinen Handabdruck an der Wand des Bistro Genial hinterlassen. *Carola Kaspari-Husar*

gott und die welt

Haus Elisabeth: Hoffnung, Engagement und Auszeichnung

Das Haus Elisabeth in Dillenburg zeigt eindrucksvoll, wie Engagement, Menschlichkeit und Nachhaltigkeit miteinander verbunden werden können. In diesem Sommer haben gleich 16 Frauen und Männer ihre Ausbildung zu Hospizbegleiterinnen und -begleitern abgeschlossen. Sie stellen sich künftig in den Dienst von Schwerkranken und ihren Familien, schenken Zeit, Trost und ein offenes Ohr. Ihr Einsatz macht deutlich, dass Begleitung am Lebensende keine Sache von Institutionen allein ist, sondern von Menschen, die mitfühlen und mittragen.



Eine besondere Fürsprecherin hat das Elisabeth-Hospiz mit der Sängerin und Songwriterin Jördis Tielsch gefunden. Die Künstlerin übernahm die Schirmherrschaft und betonte, wie wichtig es sei, die oft leisen Stimmen von Patientinnen und Patienten hörbar zu machen. Ihre Musik und ihre öffentliche Präsenz sollen helfen, das Thema Hospizarbeit noch stärker ins Bewusstsein zu rücken.

Auch im Bereich Nachhaltigkeit setzt das Haus Elisabeth ein Zeichen: Für sein umfassendes Konzept zur Energieeinsparung, Müllvermeidung und regionalen Zusammenarbeit wurde das Haus mit einem renommierten Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. Die Jury würdigte vor allem die Verbindung von ökologischer Verantwortung und sozialer Fürsorge. Damit zeigt die Einrichtung, dass verantwortliches Handeln weit über den Alltag hinaus Wirkung entfaltet.

So spannt sich ein weiter Bogen: von der Begleitung einzelner Menschen in schweren Zeiten über die öffentliche Unterstützung durch prominente Stimmen bis hin zu einem gelebten Verantwortungsbewusstsein für kommende Generationen. Vielleicht fällt es gar nicht weiter auf, dass dieser Bericht aus mehreren Meldungen zusammengefügt ist – aber genau diese Vielfalt macht die Stärke des Hauses Elisabeth sichtbar: Es ist ein Ort der Hoffnung, des Engagements und der Zukunft. *Aus den Presseerklärung von Haus Elisabeth | Foto: Jens Schäfer-Stoll*

einfach erklärt...

Neuigkeiten aus dem Haus Elisabeth: 16 Frauen und Männer wurden zu Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleitern ausgebildet und arbeiten in Zukunft beim Hospizdienst mit. Die Sängerin Jördis Tielsch unterstützt das Elisabeth-Hospiz. Das Haus Elisabeth hat eine Auszeichnung für das gute Nachhaltigkeitskonzept bekommen.



ansprechpartner:innen

50

Pfarrbüro Dillenburg, Wilhelmsplatz 16

02771.263760, info@katholischanderdill.de

Öffnungszeiten

Montag + Freitag 9 - 12 Uhr
 Dienstag + Donnerstag 14 - 17 Uhr
 Mittwoch geschlossen

Verwaltungsteam

Rosa Hartmann | Judith Heinrich | Julia Müller

Pfarrbüro Herborn, Schloßstraße 15

02772.583930, info@katholischanderdill.de

Öffnungszeiten

Montag + Mittwoch 14 - 17 Uhr
 Dienstag, Donnerstag + Freitag 9 - 12 Uhr

Verwaltungsteam

Bianca Fladerer | Regina Koob | Gabi Schneider

Kontaktstelle Hl. Geist Bicken 02772.5769780
 Gabi Schneider nach Absprache



www.katholischanderdill.de
 info@katholischanderdill.de



Auf unserem WhatsappKanal:
 'Katholisch an der Dill'

Auf dem Kanal
 'Rund um den Kirchturm'



Auf Facebook

Auf Instagram
 @katholischanderdill



Kindertagesstätten

Kita Regenbogen

Baumgartenstr. 24
 35713 Eschenburg
 02774.1360 (Frau Schmidt)
 regenbogen
 @kita.katholischanderdill.de

Kita St. Nikolaus

Rolfesstraße 40
 35683 Dillenburg
 02771.3203925 (Frau Nickel)
 st.nikolaus
 @kita.katholischanderdill.de

Kita Unterm Regenbogen

Marktstraße 16
 35683 Dillenburg
 02771.22934 (Frau Reichart)
 unterm.regenbogen
 @kita.katholischanderdill.de

Kita St. Petrus Herborn

Oppelner Straße 12a
 35745 Herborn
 02772.40760 (Frau Schwehn)
 st.petrus
 @kita.katholischanderdill.de

Kita St. Josef Sinn

Ballersbacher Weg 10
 35764 Sinn
 02772.52227 (Frau Krenos)
 st.josef
 @kita.katholischanderdill.de

Mitarbeiter*innenvertretung

G. Schneider, H. Weitzel, S. Jung
 katholischanderdill@mav.
 bistumlimburg.de

51

ansprechpartner:innen

Name Ansprechpartner für		Kontakt
Christian Fahl Fellerdilln, Oberscheld, Hirzenhain, Frohnhausen	Leitender Pfarrer der Pfarrei	02771.263760 c.fahl@katholischanderdill.de
Simon Schade Dietzhöhlzal, Eschenburg	Priester	02771.26376-11 s.schade@katholischanderdill.de
Joseph Mathew Breitscheid	Priester	02771.263760 j.mathew@katholischanderdill.de
Paulose Chatheli Herborn, Sinn	Priester	02772.583930 p.chatheli@katholischanderdill.de
Maike Bittmann Vitos-Klinik Herborn	Klinikseelsorgerin	02772.5041442 maike.bittmann@vitos-herborn.de
Stefanie Feick Driedorf	Gemeindereferentin	02771.263760 s.feick@katholischanderdill.de
Marion Schroeder Dillenburg	Gemeindereferentin	02771.263760 m.schroeder@katholischanderdill.de
Dr. Andrea Steil	Gemeindereferentin	02772.5769780 a.steil@katholischanderdill.de
Bettina Tönnesen-Hoffmann	Pastoralreferentin	02771.263760 b.toennesen-hoffmann@katholischanderdill.de
Evi Wiczorek Bicken	Gemeindereferentin	02771.263760 e.wiczorek@katholischanderdill.de
Michael Wiczorek Haiger	Pastoralreferent	02771.263760 m.wiczorek@katholischanderdill.de
Christina Graf	Kita-Koordinatorin	02771.263760 c.graf@kita.katholischanderdill.de
Stefan Schlephorst	Verwaltungsleiter	02771.2637633 s.schlephorst@katholischanderdill.de
Joachim Dreher	Regionalkantor	02771.2637655 j.dreher@katholischanderdill.de

In Notfällen – bei Trauerfall/Krankensalbung – erreichen Sie uns unter 02771.26376 37

POSTANSCHRIFT:

Kath. Kirchengemeinde Zum Guten Hirten an der Dill | Wilhelmsplatz 16 | 35683 Dillenburg

BANKVERBINDUNG: Sparkasse Dillenburg

IBAN: DE33 5165 0045 0000 0001 66 | BIC: HELADEF1DIL

REDAKTION

Mitglieder des Ausschusses
 für Öffentlichkeitsarbeit

1400 Stück

Gemeindebriefdruckerei
 Stand: 29.09.2025

REDAKTIONSSCHLUSS

12.11.2025 (30.11.2025 - 1.2.2026)

UNTERLAGEN AN:
 gemeindebrief1@gmail.com

Die Kirchen der Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“ (Sitz: Dillenburg)

Kirchort Bicken
Hl. Geist
Lindenweg 2
35756 Mittenaar



Kirchort Fellerdilln
Hl. Engel
Friedenstraße 7
35708 Haiger



Kirchort Breitscheid
Heilige Dreifaltigkeit
Kirchstraße 34
35767 Breitscheid



Kirchort Haiger
Maria Himmelfahrt
Bahnhofstraße 41
35708 Haiger



Kirchort Dillenburg
Herz Jesu
Wilhelmsplatz 16
35683 Dillenburg



Kirchort Herborn
St. Petrus
Schloßstraße 15
35745 Herborn



Kirchort Driedorf
Maria Himmelfahrt
Zum Rosengarten 13
35759 Driedorf



Kirchort Hirzenhain
Friedenskirche
Bahnhofstraße 27
35713 E-Hirzenhain Bhf.



Kirchort Eibelshausen
St. Josef
Baumgartenstraße 7
35713 Eschenburg



Kirchort Sinn
St. Michael
Hochstraße 11
35764 Sinn



Kirchort Ewersbach
Herz Mariä
Am Sasenberg 9
35716 Dietzhöltal



In Notfällen – bei Trauerfall/Krankensalbung – erreichen Sie uns unter 0 2771.2 63 7637

